



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

C. Hauptstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

C. Hauptstudium

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

052105	Produktionsmanagement				
abwl,	V 1	Mo 18:00-19:30	1. SH	AM	Bock
iabwl	Ü1	Do 07:30-09:00	2. SH	AM	van Brackel

Erforderliche Vorkenntnisse:

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die Aufgaben, die das Produktionsmanagement (PM) im Sinne einer zielorientierten Gestaltung und Steuerung der betrieblichen Leistungserstellung zu erfüllen hat, werden im Hinblick auf ihre Fristigkeit in strategische, taktische und operative Aufgaben differenziert. Exemplarisch für das strategische PM wird die langfristige Produktionsprogrammplanung behandelt. Als Aufgaben des taktischen PM werden die Bestimmung der Produktionstechnologie mit Hilfe von Technologie-Portfolios und die Strukturierung von Produktionssystemen am Beispiel des Toyota-Produktionssystems erläutert. Im Bereich des operativen PM werden Ansätze zur kurzfristigen Produktionsprogrammplanung bei mehrstufiger Alternativproduktion vorgestellt.

Die Vorlesung findet während der ersten Semesterhälfte zweistündig statt. Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich.

Anhand von Fragen und Übungsaufgaben werden in der Übung die in der Vorlesung Produktionsmanagement und dem Vorlesungsskript theoretisch vermittelten Inhalte vertieft und eingeübt.

Die Übung findet während der zweiten Semesterhälfte zweistündig statt.

Literatur:

Ist im Skript angegeben und findet sich im Semesterapparat Nr. 33.

052627	Strategisches Management		
abwl,	V/Ü 1 Mi 09:00-11:00	AM	N.N.
iabwl			

Art der Prüfung: Einstündige Klausur zum Strategischen Management

Kommentar:

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Bestimmungsfaktoren des Unternehmens- und Branchenerfolges zu verstehen. Es wird weitgehend ein normativer Blickwinkel gewählt. Die Veranstaltung fokussiert auf die Frage, welche Entscheidungen ein Unternehmen treffen sollte, um einen Wettbewerbsvorteil gegenüber seinen Wettbewerbern zu realisieren. Sollte das Unternehmen in einen neuen Markt eintreten? Sollte es die Preise senken oder erhöhen? Sollte das Unternehmen sich diversifizieren, integrieren? Wie werden die Wettbewerber auf diese Entscheidungen reagieren? Wie werden diese Entscheidungen vom Umfeld des Unternehmens beeinflusst? Die Veranstaltung ist als Mischung aus traditioneller Vorlesung und der Fallstudiendiskussion konzipiert. In der Übung sollen die Konzepte und Techniken des strategischen Managements anhand verschiedener Fälle eingeübt werden, um die Gründe für gute und schlechte Leistungen eines Unternehmens zu verstehen, strategische Optionen für ein Unternehmen zu generieren, verfügbare Optionen unter der Bedingung unvollständiger Information zu bewerten, die beste Strategie zu wählen und die besten Instrumente zur Implementierung der gewählten Strategie zu empfehlen.

Basisliteratur:

Besanko, D./Dranove, D./Shanley, M.: The Economics of Strategy, New York u.a.: Wiley, 1996,

Collis, D.J. u. Montgomery, C.A.: Corporate Strategy, Chicago u.a.: IRWIN 1996,

Dietl, H./Pauli, M./Royer, S.: Internationaler Finanzplatzwettbewerb. Ein ressourcenorientierter Vergleich, Wiesbaden 1999.

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind noch nicht fest, in welchem Rahmen die Veranstaltungen der Lehr- und Forschungseinheit „Organisation & Internationales Management“ angeboten werden, da Prof. Dr. Dietl einen Ruf an die Universität Zürich angenommen hat.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen im Internet und am Aushangbrett des Lehrstuhls

052628	Seminar im Strategischen Management		
abwl,	S 2	Blockveranstaltung	N.N.
iabwl		nach Ankündigung	

Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Erstellung einer Seminararbeit

052818	Personalwirtschaftliches Seminar		
abwl,	S 2	Blockveranstaltung	Strohmeier /
iabwl,		nach Ankündigung	Habich
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

052202	Konzentration und Wettbewerb
avwl	V 2 Mo 11:00-13:00
	P 72.01 Liepmann

Art der Prüfung: Klausur (DPO-CPS) für Austauschstudierende und Wipäd auch mdl. Prüfung

Kommentar:

Funktionsfähigkeit und Ergebnisse der Marktwirtschaft hängen entscheidend von den Marktformen und dem wettbewerblichen Verhalten der Marktteilnehmer ab. Speziell interessiert das Verhalten von Unternehmen eines Wirtschaftszweiges bzw. auf einzelnen Märkten. Ausgehend von der Wettbewerbstheorie/Industrieökonomie -- d. h. speziell von den Marktformen: vollkommene Konkurrenz, Monopol, monopolistische Konkurrenz/Oligopol, Marktdominanz -- werden mögliche Ursachen und Wirkungen von Marktmacht und Konzentration behandelt. Abschließend werden Schwerpunkte der deutschen und europäischen Wettbewerbspolitik betrachtet. Die Vorlesung findet wieder im WS 2003/04 (!), eine ergänzende und vertiefende Übung im darauf SS 2004 (!) statt (WP-Veranstaltung oder FP AVWL). Für Interessenten sei auf das darauf aufbauende Industrieökonomische Seminar hingewiesen (FP der AVWL).

Besonderheiten:

eine Materialsammlung (einschl. Gliederung und Vorlesungskommentar) ist in den Sprechstunden oder zu Beginn der Vorlesung erhältlich.

Literatur:

s. auch Semesterapparat und Materialiensammlung

M. Cini, L. McGowan, Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (gut lesbar und m.E. beste Darstellung der europäischen Wettbewerbspolitik; eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen)

K. v. Delhaes, U. Fehl, Dimension des Wettbewerbs, in: dies. (Hrsg.), Dimensionen des Wettbewerbs, Schriften zu Ordnungsfragen der Wirtschaft, Bd. 52, Stuttgart 1997 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen)

D. Jacobson, B. Andréosso-O'Callaghan, Industrial Economics and Organization

- A European Perspective, London u.a. 1996

S. Martin, Industrial Economics - Economic Analysis and Public Policy, New York u.a. 1988

I. Schmidt, Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - eine Einführung, neueste Auflage, Stuttgart.

052206	Finanz- und Wirtschaftspolitik			
avwl	V 2	Do 09:00-11:00	C 1	Gilroy / Rahmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL/Makro und Mikro aus dem Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung behandelt im wirtschaftspolitischen Teil das Phänomen des Marktversagens und daraus ableitbare ordnungs- und prozesspolitische Konsequenzen in nationaler und internationaler Perspektive sowie ihre instrumentelle Umsetzung. Der finanzpolitische Teil beschäftigt sich ausgewählt mit Fragen der allgemeinen Steuerlehre. Es werden fundamentale Begründungsprinzipien diskutiert, Preis- und Mengenwirkungen der Besteuerung sowie Fragen der Effizienz erörtert; spezielle Beachtung finden ausgewählte Aspekte der Ökosteuer.

Literatur:

Rosen, Harvey S., Public Finance, McGraw-Hill Companies, 6. Auflage, New York, 2001

Fritsch, M./Th. Wein/H.-J. Ewers, Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 2. Aufl. Verlag Vahlen, München 1996

Donges, J.B./A. Freytag, Allgemeine Wirtschaftspolitik, UTB-Wissenschaft, Lucius & Lucius, Stuttgart 2001

Blankart, Ch. B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 4. Aufl. Verlag Vahlen, München 2001

Homburg, St., Allgemeine Steuerlehre, WiSo-Kurzlehrbücher Reihe Volkswirtschaft, 2. Auflage Verlag Vahlen, München 2000

052213	Staatwirtschaftslehre				
avwl	V 2	Do 14:00-16:00	C 2	Rahmann	

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL im Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die historischen Entwicklungslinien der Funktionen der Staatswirtschaft sowie über die quantitative Entwicklung der Staatsquote, behandelt theoretische Versuche zur systematischen Begründung der wirtschaftlichen Aktivität des Staates in marktwirtschaftlichen Systemen bei Marktversagen, stellt die Planung und Entscheidungsfindung im Staatssektor theoretisch und praktisch dar und erörtert Hypothesen zum sog. Staatsversagen.

Literatur:

Andel, Norbert, Finanzwissenschaft, 4. Auflage, Mohl Siebeck, Tübingen 1998
Blankart, Charles B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 4. Auflage, Verlag Vahlen, München 2001
Brümmerhoff, Dieter, Finanzwissenschaft, 8. Auflage, Oldenbourg Verlag, München Wien 2001
Rosen, Harvey S., Public Finance, 6th ed., Irwin-McGraw-Hill, Boston et al. 2001

052218	Seminar zur AVWL: Konzentration und Wettbewerb (Industrieökonomie)				
avwl	S 2	Mo 16:00-18:00	C 5.216	Liepmann	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit (15 S. Text)

Kommentar:

Industrieökonomische Themen: z. B. Unternehmensstrategien des Preis- und Nichtpreiswettbewerbs; Wirtschaftszweigstudien; wettbewerbspolitische Fälle. Themenvorschläge in den Sprechstunden sind willkommen. Themenvergabe: Ende des WS 2002/03 (s. Ankündigung).
Diese Veranstaltung ist nur über den "Fächerpool" anrechenbar.

052219	Internationale Wirtschaftspolitik				
avwl,	V 2	Mi 11:00-13:00	C 1	Nissen	
Waue,					
Wiwb					

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden sowohl Handelspolitiken als auch Währungspolitiken behandelt auf der Basis theoretischer, makroökonomischer Grundlagen. Zu den handelspolitischen Instrumenten zählen Zölle, Quoten, Subventionen und andere Nicht-Tarifäre-Handelshemmnisse. Neben einer ökonomischen Wirkungsanalyse werden politökonomische Entstehungsgründe beleuchtet.

Währungspolitik wird im breiten Spektrum zwischen festen und flexiblen Wechselkursen diskutiert. Die Determinanten des Wechselkurses und Auswirkungen von Auf- und Abwertungen stehen im Zentrum der Betrachtung. In beiden Bereichen werden case-studies zur Illustration herangezogen.

Literatur:

Lehrbücher

Baker, St.A.: International Economics

Blanchard, Macroeconomics 2002

Caves, Frankel, Jones: World Trade and Payments

Dieckheuer : Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ethier: Moderne Außenwirtschaftstheorie

Glisman u.a.: Weltwirtschaftslehre Band I+II

Jarchow/Rühmann: Monetäre Außenwirtschaft I+ II. Internationale Währungspolitik

Krugmann/Obstfeld: International Economics 2002

Siebert : Außenwirtschaft

Wagner : Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Statistische Informationen/Zeitschriften:

Deutsche Bundesbank; Monatsberichte, Geschäftsbericht, statistische Beihefte: -

- Zahlungsbilanz,- Währung

- Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und

Wirtschaft, 1997

Europäische Zentralbank, Monatsberichte

IWF: -World Economic Outlook, -Jahresberichte,- Survey

Jahresgutachten des Sachverständigenrats

Zeitschriften: Außenwirtschaft, Die Weltwirtschaft, World Economics, Inter-Economics

Nissen: Skript: Internationale Wirtschaftspolitik

und aktuelle Internet Literatur im laufenden Semester auf meiner homepage unter der Veranstaltung bzw. unter Aktuelles.

<http://wiwi.uni-paderborn.de/vwl4/de/index.html>

052221	Übung zur AVWL: Internationale Konjunkturpolitik
---------------	---

avwl	Ü 2	Di 09:00-11:00	1(2)	C 5.216	Jungblut
		Do 11:00-13:00	2(2)	C 5.216	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Präsentation und Klausur

Kommentar:

In der Veranstaltung werden ausgewählte Themen aus dem Lehrbuch "Exchange Rates and International Finance" von L.S. Copeland von den Teilnehmern vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert und vertieft.

Literatur:

Copeland, L. S., Exchange Rates and International Finance; 3. Aufl.

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

052307	Bilanzanalyse		
SBrb,	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224	Gräfer
SIur,			
SBfb,			
SIfm,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052351	Controlling in Kreditinstituten		
SBfb,	V 2 Fr 09:00-11:00	B 1	Tytko
SIfm,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse aus dem Bereich des Risikomanagements z.B. erworben in den Veranstaltungen Risikomanagement 1, 2 und 3

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.

Literatur:

- Paul, S./Siewert, K.-J.: Bank-Controlling 1 - Ertragsmanagement in Kreditinstituten, Frankfurt/Main 2000
Peemöller, V. H.: Controlling - Grundlagen und Einsatzgebiete, 4. Aufl., Herne, Berlin 2002
Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 1, Grundlagen, Marktzinsmethode und Rentabilitäts-Controlling, 7. Aufl., Wiesbaden 2001
Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 2, Risiko-Controlling und Bilanzstruktur-Mangement, 7. Aufl., Wiesbaden 2001
Schierenbeck, H.: Risk Controlling in der Praxis, Stuttgart 2000
Schulte, M./Horsch, A.: Wertorientierte Banksteuerung II - Risikomanagement, 1. Aufl., Frankfurt/Main 2002

052353	Seminar zur Bankbetriebslehre	
SBfb,	S 2 n.A.	Schiller / Tytko
SIfm,		
SPfb,		
Wbab		

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.

052358	Das Rechnungswesen der Banken		
MAfi,	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234 Werner
SBfb,			
SBrb,			
SIfm,			
SIur,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052360	Projekt zum Bank- und Börsenwesen		
MAfi,	PJ 2	n.A.	Schiller / Schüler
SBfb,			
SIfm,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre

Art der Prüfung: Ausarbeitung eines Konzeptes und Präsentation.

Weitere Informationen bekommen Sie zu Beginn der Vorlesungszeit im Sekretariat (C 4.338).

052361	Risikomanagement I			
SBfb,	V/Ü 2	Di 14:00-16:00	(1.S-Hälfte) B 1	Schiller
SIfm,		Do 09:00-11:00	(1.S-Hälfte) B 1	
SPfb,				
Wbab				

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung

Art der Prüfung:

einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen dieser beiden Risikokategorien erläutert als auch geeignete Instrumente zu ihrer Risikobewältigung vorgestellt werden.

Literatur:

u.a.

Beike, R./Barckow, A., Risk-Management mit Finanzderivaten, 3. Aufl., München, Wien 2002

Priermeier, T./Stelzer, A., Zins- und Währungsmanagement in der Unternehmenspraxis, München 2001

Rolfes, B., Gesamtbanksteuerung, Stuttgart 1999

Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1 und Band 2, 7. Aufl., Wiesbaden 2001

Schulte, M./Horsch, A., Wertorientierte Banksteuerung II - Risikomanagement, 1. Aufl., Frankfurt/Main 2002

Süchting, J./Paul, S., Bankmanagement, 4. Aufl., Stuttgart 1998

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

052362 Risikomanagement 2

MAfi, V/Ü 2 Di 14:00-16:00 (2.S-Hälfte) B 1 Schiller
SBfb, Do 09:00-11:00 (2.S-Hälfte) B 1
Sifm,
SPfb,
Wbab

Erforderliche Vorkenntnisse: BWL B - Finanzierung Risikomanagement 1

Art der Prüfung:

einstündige Klausur ggfs. mündliche Prüfungen bei geringer Teilnehmerzahl

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt : Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risikovermittlung und der Steuerung der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden.

Literatur:

grundlegend:

Schiller, B./Tytko, D.: Risikomangement im Kreditgeschäft, Stuttgart 2001

Den Studierenden wird zu Beginn der Veranstaltung eine ausführliche Literaturliste zur Verfügung gestellt.

054178 Bankrecht

MAfi, V/Ü 2 Do 11:00-13:00 C 4.234 Krimphove
MAog,
SPfb,
Wabr,
Wbab,
Wwir

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

Internationales Management

017140	Understanding British Business Culture
SBim,	S 2 Di 11:00-13:00 C 3.212 Biermann
Slim,	
Wim	

052340	Internationales Rechnungswesen
MAfi,	V 2 Di 11:00-13:00 C 4.234 Werner
MAog,	
SBim,	
SBrb,	
Slim,	
Slur,	
SPur,	
Wim	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung.
Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052433	Internationales Konzerncontrolling
MAfi,	V 2 Do 11:00-13:00 C 3.222 Fischer
MAog,	
SBim,	
Slim,	
Wim	

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Theorie und Fallstudien werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben des Konzerncontrolling
- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling
- Rechnungswesen, DV

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden praxisgerechte Fallstudien zum strategischen und operativen Konzerncontrolling lösen (wichtig u.a. in Assessment Centern) und dessen Instrumente des Rechnungswesens und der DV grundsätzlich beurteilen.

Literatur:

Semesterapparat;

Skript

Fischer, J. / Macharzina, K. / Pohle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992

Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)

052637	Seminar im Internationalen Strategischen Management
---------------	--

SBim, Slim	S 2	n.A.
---------------	-----	------

N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Teilnahme an Veranstaltungen aus dem IM-Bereich und Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Erstellung einer Seminararbeit

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind noch nicht fest, in welchem Rahmen die Veranstaltungen der Lehr- und Forschungseinheit „Organisation & Internationales Management“ angeboten werden, da Prof. Dr. Dietl einen Ruf an die Universität Zürich angenommen hat.

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen im Internet und am Aushangbrett des Lehrstuhls

052641	Diplomandenkolloquium im internationalen und strategischen Management		
K 2	n.A.		N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

053212	Theory of Multinational Enterprise		
MAog, SBim, SIim, Wim	V/Ü 2 Fr 11:00-13:00	H 1	Gilroy

Art der Prüfung: Wird noch festgelegt

Kommentar:

This course focuses on the decision-making process of multinational enterprises (MNEs). A primary advantage of the MNE, as differentiated from a national corporation, lies in its ability to transfer resources through a global network comprised of other multinational enterprises, international organizations and governments. These resources range from information and influence to the use of advanced technology and capital in cooperative ventures. After a brief review of the stylized facts of "globalization", we will look at the value chain of MNEs and develop a framework for deciding what to produce and sell in locations situated around the world. Market entry strategies and the importance of strategic alliance building for economic viability in global markets will be discussed as well as financial aspects of multinational business activities. Because of the success of the MNEs in sharing information and maximizing influence, they have become the primary strategic vehicles for the globalization of production, trade and management. The course emphasizes both the theoretical framework and specific examples of multinational activity on a global scale necessary to understand this important phenomenon.

Literatur:

- Caves, Richard E. (1996), *Multinational Enterprise & Economic Analysis*, Cambridge University Press, 2nd edition, Cambridge/MA.
Dunning, John H. (1993), *Multinational Enterprises and the Global Economy*, Addison-Wesley Pub. Company, Workingham.
Gilroy, B. Michael (1993), *Networking in Multinational Enterprises*, South Carolina Press.

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme			
MAie,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 6	Brandes	
MAog,				
SBim,				
SIim,				
Wim,				
Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

- Semesterapparat;
Adnett, N. *European Labour Markets: Analysis and Policy*, London and New York 1996
Ehrenberg, R.G.: *Labor Markets and Integrating National Economies*;

Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

054211 Europäisches Wirtschaftsrecht

MAog, S 2 Mo 09:00-11:00

H 7.321 **Krimphove**

SBim,

Slim,

Wabr,

Wim,

Wwir

Kommentar:

This lecture will promote students first contact to the „European Law“ and its effects on commercial management in the European Market.

The lesson „European Law“ will help to provide students with an entire support to achieve all European Law problems they will be confronted in their professional practice. This purpose demands an high effective focusation on juridical facts as well as on economic requirements. As European Law – specially the European Business Law – is set out in cases (Case-Law). Therefore it seems to be more efficient, not to present European Law in theoretical, sophisticated doctrines, then to introduce and to discuss it by presenting the most important cases and actual decisions of the European Court of Justice.

Literatur:

Krimphove: Europarecht, Basiswissen (erscheint im Frühjahr 2003), ders. Europäisches Werberecht, ders. Europäisches Arbeitsrecht

054212 Literaturzirkel

MAog, K 2 Fr 14:00-16:00

C 3.212 **Krimphove**

SBim,

Slim,

Wabr,

Wim,

Wwir

052446	Information Management: eSpace Concepts 2
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, SBim, Slim, Wim	V/Ü 2 Mo 18:00-20:00 H 1 Nastansky / Erdmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

(1) Content: Currently, we experience a process of change towards an information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces".

An eSpace is considered to be a complex meta space comprising objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpace includes essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services – prefixed by an "e" such as e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning etc.

(2) Objectives and Organization: The course schedule is 2 hours per week. It combines lecture and practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. The emphasis is put on fundamental and hands-on concepts, architectures and applications as provided by innovative IT system environments within international corporate organizations. In the course, Groupware-based collaboration approaches are explained as a technological and conceptional basis for theoretical concepts. Students have to complete three assignments during the semester to learn to use and manage current information and communication technologies. All teaching material will be available electronically in the web-based Knowledge Pool of the Groupware Competence Center (GCC).

Before the beginning of the course, it is to be recommended to review the latest version of the detailed course description on <http://gcc.upb.de>.

Literatur:

Current publications, papers, multimedia objects and links will be made available during the course within a MediaCenter in the GCC Knowledge Pool on <http://gcc.upb.de>

Marketing

052500	Marketing-Forschung II (Pool II)			
SBmk,	Ü 2	Mo 16:15-17:45		H 5.221 Rese
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Art der Prüfung: Klausur

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052511	Marketing-Seminar (Pool 1 oder Pool 3)			
SBmk,	S 2	n.A.		Faßnacht
SImm,				
SPam,				
Wmk				

052526	Dienstleistungsmarketing (Pool 3)			
SBmk,	V 2	Di 09:00-10:30	C 2	Faßnacht
SImm,				
SPam,				
Wmk				

Art der Prüfung: Klausur (60 min)

Kommentar:

- Grundlagen des Dienstleistungsmarketing
- Merkmale von Dienstleistungen
- Messung von Dienstleistungsqualität
- Management von Dienstleistungsqualität

- Wettbewerbsstrategien von Dienstleistungsunternehmen
- Instrumentelle Besonderheiten des Dienstleistungsmarketing im Marketing Mix
- Industrielle Dienstleistungen
- Einzelhandelsbezogene Dienstleistungen

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

052527	Produkt- und Preismanagement (Pool 3)				
SBmk,	V 2	Di 11:00-12:30	C 2	Faßnacht	
SImm,					
SPam,					
Wmk					

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.)

Kommentar:

- Produktmanagement:
 - Grundlegende Aspekte des Produktmanagements
 - Management von Innovationen
 - Management existierender Produkte
 - Markenmanagement
- Preismanagement:
 - Grundlagen des Preismanagements
 - Ansatzpunkte zur Preisbildung
 - Preisdifferenzierung

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

052528	Konsumentenverhalten (Pool 1)				
SBmk,	V 2	Di 14:00-15:30	P62.01	Faßnacht	
SImm,					
SPam,					
Wmk					

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.)

Kommentar:

Grundlagen der Konsumentenforschung

- Psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens
 - Das System der psychischen Variablen
 - Aktivierende Prozesse
 - Kognitive Prozesse
 - Entscheidungsverhalten von Konsumenten
- Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens
 - Erfahrungsumwelt des Konsumenten
 - Medioumwelt des Konsumenten

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt				
MAog, SBim, V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	C 2	Krimphove		
SBmk, SIm,					
SImm, SPam,					
Wabr, Wim,					
Wwir					

057007	Management von Medienunternehmen				
mewi, V 2	Do 07:30-09:00	C 5.216	Hummel		
SBmk,					
SImm,					
SPam,					
Wmk					

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057008	Übung zu Management von Medienunternehmen				
mewi, Ü 2	Do 09:30-11:00	C 5.216	Hummel		
SBmk,					
SImm,					
SPam,					
Wmk					

057009	Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Do 14:00-15:30	P 14.01	Hummel

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057010	Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	n.A.		Hummel

Kommentar:

Auftaktveranstaltung: Fr., 9. Mai 2003 von 8.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr

Organisation

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind noch nicht fest, in welchem Rahmen die Veranstaltungen der Lehr- und Forschungseinheit „Organisation & Internationales Management“ angeboten werden, da Prof. Dr. Dietl einen Ruf an die Universität Zürich angenommen hat. Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen im Internet und am Aushangbrett des Lehrstuhls

052622 Project Course in Organization 1

SBog, 2 Do 16:00-18:00 B 2 N.N.
SIog,
Wog

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: Für das Erlangen von 2 CP ist

- a) eine regelmäßige Teilnahme
- b) die Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- c) die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich

Kommentar:

It is the aim of this project course to provide students with a wider perspective of the subject covered in the lecture Organization 1. The students present assignments which apply the different theories and concepts of the lecture.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung.

052624 Seminar in Organisation					
SBog,	S 2	n.A.			N.N.
SIog,					
SPob,					
Wog					

052625 Organisation 1 (interne Organisation)					
MAog,	V 2	Do 14:00-16:00		B 2	N.N.
SBog,					
SIog,					
SPob,					
Wog					

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom oder BA

Art der Prüfung: 1-std. Klausur oder alternativ mündl. Prüfung für Dipl.Hdl.

Kommentar:

Zweck dieser Veranstaltung ist, den Studierenden maßgebliche Instrumente zu vermitteln, mit denen heutige unterschiedliche Organisationsmuster verstanden werden können. Zu diesen Instrumenten gehören die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskostentheorie, die Agency-Theorie und der Beeinflussungskostenansatz. Im Anschluß an die Vorlesung findet eine Übung zu den Inhalten der Vorlesung statt. Im Rahmen der Übung werden die vermittelten Organisationstheorien mit Hilfe von praxisbezogenen Aufgaben angewandt

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.:

Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2., erw. und überarbeitete Auflage, 1999

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.

Weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung.

052641	Diplomandenkolloquium in Organisation				
	K 2	n.A.			N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplomarbeit wurde begonnen.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorträge der Diplomanden über Gang der Forschungsarbeit.

052633	Verhalten in Organisationen				
MAog,	V 2	Di 09:00-11:00		H 4	Pullig
SBog,					
SIog,					
SPob,					
Wog					

Art der Prüfung: Klausur (60 Min.) auf der Grundlage meines Fragenkatalogs (aus dem internet zu entnehmen)

Kommentar:

- I. Grundkonzepte und Rahmenbedingungen für das Verhalten in Organisationen
 - I.1 Ebenen der Organisationsentwicklung
 - I.2 Verhalten in Organisationen: Inhalte und Wissenschaftsgebiete
 - I.3 Das Konzept der lernenden Organisation als Ausgangsidee
 - I.4 'Handlungen' oder 'Verhalten'?
 - I.5 Unternehmenskultur, Sozialordnung und Werte als Handlungsrahmen
 - I.6 Organisationsstrukturen als Handlungsrahmen
 - I.7 Gruppenstrukturen und -prozesse als Handlungs-/Verhaltensrahmen
 - I.8 Individuelles Handeln
- II. Typische Verhaltensgebiete in Organisationen und ihre Gestaltung
 - II.1 Leistungsverhalten
 - II.2 Führungsverhalten
 - II.3 Entscheidungsverhalten in Gruppen
 - II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Staehe, W.H.: Management; München 1999.

Robbins, S.P.: Organisation der Unternehmung, 9. Aufl., München 2001.

052835	Interdisziplinäres Seminar		
SBog,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304 Pullig / Schneider
SBpe,			
SIog,			
SIpm,			
Wog,			
Wper			

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus
In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 08. bis 14.09.2003 statt. Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden Aufgaben:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses.
 - Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 19.07.03, 9.00 bis 17.00 Uhr.
 - Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
 - Evaluation des interdisziplinären Seminars (IDS)
 - Dokumentation des IDS
 - Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Handbuches.
- Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen:

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS/MA-IBS

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung: Montag, 28.04.2003

Personalwirtschaft

023004	Einführung in die Arbeitspsychologie				
SBpe,	V 2	Mi 14:00-16:00	H 2	Colin	
SIpm,					
Wao,					
Wper					

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Es werden die Beiträge der Psychologie zur Anpassung der Arbeit an menschliche Fähigkeiten und Fertigkeiten behandelt. Die Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitsanforderungen, Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten menschlicher Leistungen und Leistungsgrenzen wird in folgenden Abschnitten dargestellt:

- Psychologische Beiträge zum Mensch-Maschine-System
- Gestaltung von Informationen und Informationsgebern
- Gestaltung von Arbeitsmitteln
- Gestaltung von Arbeitsabläufen/
Arbeitsstrukturierung
- Leistung, Ermüdung und Erholung
- Psychologische Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Einflüsse von Umgebungsbedingungen (an den Beispielen Licht und Lärm)

Literatur:

- Frieling, E. & Sonntag, K. (1999). Lehrbuch Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
- Greif, S. (1997). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Hoyos, C. Graf & Zimolong, B. (1990). Ingenieurpsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Hoyos, C. Graf & Frey, D. (Hrsg.) (1999). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Kleinbeck, U. & Rutenfranz, J. (1989). Arbeitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe

052123	Empirical Research in the Social Science				
SBmk, SBpe, PJ 2	Do 16:00-18:00	H 5.221	Kabst / Schmelter		
SImm, SIpm,					
SPam, Wmk,					
Wper					

Art der Prüfung: Grading: presentation (30%) and working paper (70%):

Kommentar:

Aim of the course is to enable students to handle large scale datasets using SPSS. Starting off with a precise research question students will choose a selected topic and a suitable theoretical underpinning, generate hypothesis, and test these hypothesis with inductive statistical methods.

Literatur:

King, G./Keohane, R.O./Sidney, V.: Designing Social Inquiry, Princeton (NJ): Princeton University Press 1994

Sommer, B./Sommer, R.: A Practical Guide to Behavioral Research, 3rd edition, New York et al.: Oxford University Press 1991

Babbie, E./Halley, F.: Adventures in Social Research: Data Analysis using SPSS for Windows, Thousand Oaks (CA): Pine Forge Press 1995

052804	Personalwirtschaft: Methoden				
SBpe, V/Ü 2	Do 11:00-13:00	H 2	Strohmeier		
SIpm,					
Wper					

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen.

Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36;

Friedrichs, J.:

Methoden der empirischen Sozialforschung; 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990

Weber, W. et al.:

Grundbegriffe der Personalwirtschaft; Stuttgart 1993

Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.):

Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992

052806	Forschungskolloquium: Aktuelle personalwirtschaftliche Probleme			
K 2	Mi 16:00-18:00		C 4.234	Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben

052808	Diplomanden- und Doktorandenseminar			
S 2	n.A.			Weber / Strohmeier

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052815	Personalwirtschaft: Übung 2 (Praktisches Arbeiten mit SAP/R3-HR)			
SBpe, SIpm, Wper	2	Mi 11:00-13:00	H 5.221	Strohmeier / Güssow-Grube

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung "SAP R/3 HR" dient der Vermittlung genereller Qualifikationen im Bereich informationstechnikgestützter Personalarbeit. hierzu werden zunächst theoretische, technische und rechtliche Grundlagen des Informationstechnikeinsatzes der Personalwirtschaft vermittelt. Durch die praktische Anwendung von SAP R/3 HR auf konkrete personalwirtschaftliche

Aufgaben werden sowohl konkrete Anwendungskompetenzen in den personalwirtschaftlichen Komponenten des Systems als auch generelle Fähigkeiten zur Auswahl, Einschätzung, Einführung und zum Management von personalwirtschaftlichen Informationstechnik-Anwendungen vermittelt.
Persönliche Anmeldung bei Herrn Strohmeier erbeten.

052818	Personalwirtschaftliches Seminar		
abwl,	S 2	Blockveranstaltung	Strohmeier /
iabwl,		nach Ankündigung	Habich
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
	S 2	n.A. 09:00-17:00	Pullig

Art der Prüfung:

je nach Adressatengruppe entweder eine universitätsinterne praktische und mündliche Prüfung oder eine schriftliche und praktische Prüfung bei der IHK

Kommentar:

In der Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer (als Multiplikatoren) gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen

und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder einer universitären Prüfung zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

Genauere Informationen zu gegebener Zeit im Internet und im Veranstaltungsheft der Sommeruniversität sowie über Aushänge!

Literatur:

AdAplus Kursunterlagen

052823	Führung		
SBpe,	PJ2	Di 11:00-13:00	C 5.216 Schmelter /
SIpm,			Strohmeier
Wper			

Kommentar:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über wichtige Ansätze der Personal- und Organisationsforschung. Im Mittelpunkt stehen empirische Arbeiten, die im Rahmen der diskutierten Forschungsrichtungen geleistet wurden. Die Teilnehmer lernen die Probleme der Verbindung von Theorie und Empirie kennen und werden in die Lage versetzt, die Ergebnisse empirischer Arbeiten und die aus ihnen abgeleiteten Handlungsempfehlungen kritisch zu beurteilen. Im Anschluss an ein Übersichtsreferat/eine Gruppendiskussion werden zu jedem Themenkreis ausgewählte empirische Studien vorgestellt.

Literatur:

s. Homepage des Lehrstuhls für Personalwirtschaft

052827	Entgeltgerechtigkeit in starren und flexiblen Entgeltsystemen		
SBpe,	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	C 3.203 Kürpick
SIpm			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer

Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

052830	European Human Resource Management		
MAog, Ü 2	Do 14:00-16:00	J 2.331	Kabst
SBpe,			
SIpm,			
Wper			

Art der Prüfung: Presentation

Kommentar:

This course explores why we should be considering the comparative dimensions of HRM. After all, every organisation has to recruit workers, deploy them, pay them, motivate them and eventually arrange for their departure. And, indeed, many texts are written as if their messages are universal. However, there is little doubt that things are done differently in different countries: not only do they have different cultures, but they also operate with differently educated and skilled workforces, in different economic situations, with different labour laws, trade union arrangements, government support or control, and so on. It is hardly surprising therefore that research shows that HRM not only varies between countries in the way that it is conducted, but that how it is defined and what is seen to constitute good practice are also very distinct. This course attempts to examine evidence about comparative human resource management policies and practices. It outlines the notions of universalism and contextual HRM and the ideas of convergence and divergence.

Literatur:

Basic literature:

Brewster, C./Mayrhofer, W./Morley, M. (eds.): New challenges for European Human Resource Management, Houndmills et. al: MacMillan Press 2000

Extended literature requirements depend on individual assignments and need to be drawn from electronic databases like abi-inform/proquest or wiso

052831	Personalwirtschaftliches Seminar - Nimwegen -		
abwl, iabwl, SBpe, SIpm, Wper	S 2	n.A.	Kabst / N.N.

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt.

Blockveranstaltung

052832	Proseminar		
	S 2	Di 08:00-16:00	E 5.333 Habich

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Ziel ist die Vorbereitung auf das Seminar, d.h. es wird eine Einführung in das "Wissenschaftliche Arbeiten" gegeben und mit Blick auf das Seminar werden überblicksweise Kriterien, Hinweise und Hilfsmittel für das Erstellen von Seminararbeiten vorgestellt und diskutiert. Dies erhöht erfahrungsgemäß die Qualität der Arbeiten.

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1994)
Stuttgart

052835	Interdisziplinäres Seminar		
SBog,	S 2	Mo 16:00-17:30	H 7.304 Pullig / Schneider
SBpe,			
SIog,			
SIpm,			
Wog,			
Wper			

Art der Prüfung: Projektbericht

Kommentar:

Thema des interdisziplinären Seminars: Projekt AdA-Plus

In dem Seminar werden Inhalte des Projektmanagements aus betriebswirtschaftlicher Sicht und der Projektmethode aus pädagogischer Sicht thematisiert und am konkreten Projekt AdA-Plus angewendet. Der AdA-Kurs ist Bestandteil der Sommeruniversität und findet vom 08. bis 14.09.2003 statt.

Die Teilnehmer des Seminars bilden Projektgruppen mit u.a. folgenden Aufgaben:

- Ausarbeitung eines pädagogisch-methodischen Konzeptes für ein oder mehrere Handlungsfeld(er) im Sinne der neuen Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Diese Konzepte sind dann jeweils die Grundlage für die Gestaltung des Kurstages im Rahmen des AdA-Kurses.
 - Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Multiplikatorentages für den AdA-Kurs am 19.07.03, 9.00 bis 17.00 Uhr.
 - Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem AdA-Kurs
 - Evaluation des interdisziplinären Seminars (IDS)
 - Dokumentation des IDS
 - Überarbeitung, Aktualisierung und Verbesserung des AdA-Handbuches.
- Es ist deshalb nicht Bedingung, aber sinnvoll, wenn die Teilnahme an diesem Seminar mit der Teilnahme am AdA-Kurs kombiniert wird.

Zielgruppen:

Das interdisziplinäre Seminar, bei dem sowohl berufspädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Fragestellungen und Themen zusammenfließen, wendet sich an Studierende des Hauptstudiums sowohl mit berufspädagogischer als auch mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Bonuspunkte (CPS) sind für Studierende der Wirtschaftswissenschaften folgender Ausrichtung möglich:

- Spezielle BWL Personalwirtschaft bzw. Spezielle BWL Personalmanagement
- Spezielle BWL Organisation
- Allgemeine BWL IBS/MA-IBS

Für alle Teilnehmer gilt: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten)!

Erste Veranstaltung und Anmeldung: Montag, 28.04.2003

052838	Diplomandenkolloquium		
K 2	Di 16:00-17:30	C 4.234	Pullig

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen die eigene Perspektive zu erweitern, eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen.

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)		
SBpd, SBpe, SIpm, SPpi, Wper, Wpro	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	B 2	Ohlendorf

Produktionswirtschaft

052699	Übung zur Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	Ü 2	Mi 07:30-09:00	H 5	Weddewer / N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsfaktorwirtschaft vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt sowie ergänzt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052702	Produktionsfaktorwirtschaft			
SBpd, SPpi, Wpro	V 2	Di 09:00-11:00	B 2	N.N.

Art der Prüfung: Zweistündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung über den Stoff von Vorlesung und Übung (4 Bonuspunkte)

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktionsprozesse benötigten Inputgüter oder Produktionsfaktoren. Dabei wird zwischen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits differenziert. Für beide Faktorklassen wird zunächst die Bestimmung des qualitativen Leistungsvermögens behandelt. Anschließend wird auf die quantitative Beschaffung und Bereitstellung von Produktionsfaktoren eingegangen. Im

Zusammenhang mit Werkstoffen wird dabei im einzelnen auf die Bestimmung der Fertigungstiefe, verschiedene Ansätze der Materialbedarfsrechnung sowie die Ermittlung wirtschaftlicher Beschaffungsmengen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Bezüglich des Faktors Arbeitskraft werden Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, das Lerngesetz der Produktion sowie verschiedene Entlohnungsformen behandelt. Als Entscheidungshilfe für die Beschaffung von Betriebsmitteln werden schließlich investitionstheoretische Modelle vorgestellt.

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 10.

052703	Produktionscontrolling			
SBpd,	V 2	Di 14:00-16:00	H 1	Schiwek
SPpi,				
Wpro				

Art der Prüfung: Einstündige Klausur und für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Produktionscontrollings steht die Beschaffung und Bereitstellung führungsrelevanter Informationen über die betrieblichen Input-Output-Prozesse. Neben verschiedenen kostenorientierten Controllingansätzen (Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse, Prozeßkostenrechnung und Target-Costing) werden auch Ansätze eines mengen- und zeitorientierten Controllings behandelt, wie beispielsweise das Konzept des Total Productive Maintenance oder verschiedene Strategien des Bestandsmanagements.

Ein Vorlesungsskript ist im Sekretariat (E5.101) erhältlich.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052706	Logistics I: Location planning			
SBpd,	V 2	Mi 09:00-11:00	H 1	Bock
SPpi,				
Wpro				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: verbal test (2 Bonuspunkte)

Kommentar:

In this lecture we consider different problems today the Logistics Management is confronted with. Due to the planning horizon and life span of the taken decisions the lecture considers altogether four levels of planning

1. strategic level:

Here long-lasting decisions have to be taken. We consider specific models and solution approaches for certain location

problems arising if a company considers the construction of new plants.

2. tactical level:

Here decision with an intermediate planning horizon are considered. Therefore we discuss different approaches dealing with inventory location problems often known as facility layout problems

3. operative level:

Here we consider models describing the decision problems occurring while planning the transportation processes. Therefore for example the vehicle routing problem and some pickup and delivery problems are considered

4. real-time oriented level:

Here we consider problems occurring simultaneously to the execution of the logistics processes. Therefore we analyze for example certain planning and controlling approaches using a rolling planning horizon.

Note: In the first part of the lecture Logistics we will mainly consider problems of the first level.

Literatur:

Sind im Skript angegeben

052714 Übung zum Produktionscontrolling SBpd, Ü 1 Mo 14:00-16:00 (2.S-Hälfte) C 3.232 Balsliemke / SPpi, Schiwiek Wpro
--

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling

Art der Prüfung: Keine Prüfung

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Sind im Skript angegeben und finden sich im Semesterapparat Nr. 50.

052715 Produktionswirtschaftliches Seminar SBpd, S 2 n.A. N.N. SPpi, Wpro

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches
Produktionswirtschaft

Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet als Blockveranstaltung statt.
Termine für Vorstellung und Vergabe der Seminarthemen sowie der Termin für die
Blockveranstaltung: Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.

052716	Doktorandenseminar				
	S 2	n.A.			Rosenberg

Kommentar:

Keine Angaben

Blockveranstaltung

052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung				
Hbwl,	V/Ü 4	Mo 14:00-15:30	Teil 1	H 4	Dangelmaier
Hwinf,		Di 16:00-17:30	Teil 2	H 4	
SBpd,					
SIif,					
SPob,					
SPpi,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wpro					

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

Grundlagen

Modell der Fertigung

Mengenplanung

Terminplanung

Kapazitätsplanung

Simulatanplanung

Literatur:

Vorlesungsskript

052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle				
Hbwl, Hwinf, SBpd, SIif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 07:30-09:00	H 4	Dangelmaier	

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar				
Hbwl, Hwinf, SBpd, SIif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	S 2	Mi 14:00-18:00		Dangelmaier	

Art der Prüfung: Im Produktionstechnischen Seminar ist die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit (ca. 25-30 Seiten) und eines Vortrages (ca. 30 Minuten) gegeben.

Kommentar:

Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200 Stunden).

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie				
Hbwl, MAog, SIif, SPpi, Wifk, Wpro	Hwinf, SBpd, SPob, SPwinf,	V/Ü 2 Do 18:00-20:00	B 1	Dangelmaier / Claussen / Kress	

Kommentar:

Keine Angaben

052730	Doktorandenkolloquium WINFO 3				
		K 2 n.A.	F 1.310	Dangelmaier	

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)				
SBpd, SBpe, SIpm, SPpi, Wper, Wpro		V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	B 2	Ohlendorf	

Rechnungswesen und Besteuerung

051300	Ertragsteuern				
SBrb,	V 2	Mo 14:00-16:00	H 5	Sureth	
SIbs,					
SPbs,					
Wbst					

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des deutschen Steuerrechts vermittelt. Hierzu werden als Ertragsteuern die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer betrachtet.

Literatur:

Haberstock/Breithecker, Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 12. Aufl., Bielefeld 2002; Rose, Die Ertragsteuern, 16. Aufl., Wiesbaden 2001; Scheffler, Besteuerung von Unternehmen I, Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 5. Aufl., Heidelberg 2002; Schneeloch, Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 1, 4. Aufl., München 2003

051302	Ertragsteuern (Übung)				
	Ü 2	Mi 14:00-16:00	H 5	Sureth	

Kommentar:

Hier werden Übungsaufgaben erarbeitet, deren Inhalt sich an der Vorlesung "Ertragsteuern" orientiert. Ziel ist die Vertiefung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von praktischen Beispielen.

051303	Diplomandencolloquium				
SBrb,	K 2	n.A.		Sureth	
SIbs,					
SPbs,					
Wbst					

Kommentar:

- Raum und Zeit werden jeweils durch Aushang und Bekanntgabe auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

051306	Entscheidungswirkungen der Besteuerung
SBrb,	V 2 Mo 09:00–11:00 C 4.234 Sureth
SIbs,	
SPbs,	
Wbst	

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen untersucht. Neben den Allokationswirkungen der Besteuerung im Allgemeinen werden insbes. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen betrachtet. Hierzu wird Entscheidungsneutralität als Ausgangspunkt einer ökonomischen Analyse vorgestellt und vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Investitionsneutralität und damit investitionsneutraler Steuersysteme erarbeitet. Die Bedeutung des Kapitalwertkriteriums unter Berücksichtigung von Steuern als Instrument zur Beurteilung des Einflusses von Steuern auf Investitionsentscheidungen wird erörtert sowie in diesem Zusammenhang der Frage nach einem geeigneten Kalkulationszinsfuß nachgegangen.

Literatur:

Lit.hinweise (dt): Wagner/Dirrigl, Die Steuerplanung der Unternehmung, Stuttgart 1980; Siegel, Steuerwirkungen und Politik in der Unternehmung, Würzburg, Wien 1982; Georgi, Steuern in der Investitionsplanung, Hamburg 1994; Mellwig, Investition und Besteuerung, Wiesbaden 1985, Schneider, Steuerlast und Steuerwirkung, München, Wien 2002; Schneider, Investition, Finanzierung und Besteuerung, 7. Aufl., Wiesbaden 1992; Schwinger, Einkommens- und konsumbasierte Steuersysteme, Heidelberg 1992

051316	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II: Rechtsformen und Besteuerung
SBrb,	V/Ü 2 Fr 14:00-16:00 C 4.234 Gollers
SIbs,	
SIur,	
SPbs,	
Wbst	

051321	Steuern II: Umsatz- und Substanzabhängige Steuern		
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V 2	Mo 11:00-13:00	C 4.234 Gollers

051323	DATEV-Übung		
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	PJ 4	Fr 09:00-12:00	H 5.231 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und über die Steuerbilanz

Art der Prüfung: mündlich und/oder schriftliche Prüfung

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.

Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen

052307	Bilanzanalyse		
SBrb,	V/Ü 2 Di 09:00-11:00	C 4.224	Gräfer
SIur,			
SBfb,			
SIfm,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung "Buchführung und Jahresabschlüsse" des Grundstudiums

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

Gräfer, H.: "Bilanzanalyse" 8. Auflage, Herne/Berlin 2000 und zusätzlich in der Veranstaltung angegebene (Pflicht)Literatur in Form von Aufsätzen

052308	Ausgewählte Bereiche der Prüfung von Jahresabschlüssen		
SBrb,	V/Ü 2 Do 14:00-16:00	C 3.222	Wortmann
SPur,			
SIur			

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Workshop: Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse anhand eines aktuellen Falles. Sehr arbeitsaufwendig, aber spannend und lehrreich

Literatur:

HGB, WP-Handbuch 2000

052310	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2	Blockveranstaltung	E 5.333 Sureth

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 15.05. und 16.05 als Blockveranstaltung in E5-333 statt, genaue Terminabsprache in der Vorbesprechung am 12.02.2003

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
SBrb, SIbs, SPbs, Wbst	S 2	Fr 16:00-18:00	C 4.234 Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die

- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Art der Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist i.d.R. der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten; das bevorzugte Softwareprogramm ist zur Zeit MS-Excel.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur:

themenabhängig

052330	Konzernrechnungslegung		
MAfi, SBrb, SIur	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 4.224	Werner

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick
Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem
Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung
Becker: Konzernrechnungslegung

052336	Externe Rechnungslegung		
MAfi, SBrb, SIur	V 2 Do 09:00-11:00	C 2	Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung

Art der Prüfung: 2

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Grundlage: GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, 2. Auflage Herne/Berlin 2002 und die in und vor der Veranstaltung angegebene Spezialliteratur in Form von aktuellen Aufsätzen. Außerdem wird ein ausführliches Skript (ca. 300 Seiten) für DM 30 vor Beginn der Veranstaltung verkauft.

052340	Internationales Rechnungswesen			
MAfi,	V 2	Di 11:00-13:00	C 4.234	Werner
MAog,				
SBim,				
SBrb,				
SIm,				
SIur,				
SPur,				
Wim				

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung			
SBrb,	V 2	Mo 09:00-11:00	C 4.224	Werner
SIur				

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der

Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten; 4. Aufl.

052357	Seminar zum Rechnungswesen		
SBrb,	S 2	Mi 11:00-13:00	C 4.224 Werner
Slur			

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation sowie aktive Beteiligung

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controlling.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Semesterapparat

052358	Das Rechnungswesen der Banken		
MAfi,	V 2	Di 09:00-11:00	C 4.234 Werner
SBfb,			
SBrb,			
Sifm,			
Slur,			
SPfb,			
Wbab			

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Art der Prüfung: einstündige Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

052374	Aktuelle und praktische Probleme der Besteuerung international verbundener Unternehmen	
SBrb, SIbs, SIur, SPbs, Wbst	V/Ü 2 Mi 18:00-20:00	C 4.224 Hernler

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung

Kommentar:

Themenübersicht
Steeroptimale Konzernstruktur
Außensteuergesetz und Konzernbesteuerung
Internationale Joint Ventures - Auflösung von Konzernstrukturen
Verlustnutzung im Konzern
Beschränkte Steuerpflicht
Konzernstruktur und Verrechnungspreise
Steuern bei M + A Transaktionen
Konzernbilanzierung
MwSt und Neue Medien §§ 3, 3a UStG.

Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:

Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

4. Wirtschaftsinformatik

052125	Praktikum Integrierte Anwendungssysteme: SAP-Führerschein				
Hbwl,	P 2	Do 11:00-13:00	1(2)	H5-Poolraum	Hoos / Fischer
Hwinf,		Mi 09:00-11:00	2(2)	H5-Poolraum	Spiekermann / Fischer
Slif,					
SPwinf,					
Wifk					

Art der Prüfung: 1-stündige Prüfung

Kommentar:

In diesem Praktikum wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, erste Erfahrungen mit der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware SAP R/3 zu sammeln. Es werden sowohl die Geschichte und die Architektur von SAP erläutert, als auch praktische Übungen am System anhand mehrerer Fallstudien durchgeführt.

Ab dem WS 2002/2003 erhalten alle Studenten, die sich für das Praktikum Integrierte Anwendungssysteme (SAP-Führerschein) angemeldet haben, direkt die entsprechenden CPS-Punkte. Der Besuch einer vertiefenden Veranstaltung ist für den Erwerb von CPS-Punkten somit nicht mehr erforderlich, wird jedoch allgemein empfohlen.

Literatur:

siehe Semesterapparat

052403	Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement (Electronic Business)				
Hwinf,	V 2	Mi 18:00-20:00		C 3.212	Fischer
Slif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk,					
SBwinf					

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In Fallstudien werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt.

Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Am Ende der Vorlesung können die Studierenden für ein mittelständisches Unternehmen die Instrumente und DV-Lösungen für die unternehmensinterne und -externe Kommunikation beurteilen.

Literatur:

Fischer, J.: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement (Vorlesungsskript), Paderborn, Verkauf in der Veranstaltung (Anfang des Semesters)

052414	Grundlagen von Projektmanagementsystemen			
Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk	V 2	Do 09:00-11:00	H 1	Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige

Kommentar:

Es werden die Projektauswahl- und die Projektdurchführungsplanung mit ihren

Schritten, Methoden und DV-Instrumenten behandelt. Aussagen über die Projektorganisation beenden die Vorlesung. Die Teilnehmer können die Aufgaben des Projektmanagements in Form von Checklisten beschreiben und einfache Methoden (z. B. Netzplantechnik) anwenden.

Literatur:

Rinza, Peter.: Projektmanagement: Planung, Überwachung und Steuerung von technischen und nichttechnischen Vorhaben, 4. Neubearb. Aufl., Düsseldorf: VDI-Verlag (1998), Vorlesungsfolien, Skriptverkauf in der Veranstaltung am Anfang des Semesters.

052415	Projekt zu Grundlagen von Projektmanagementsystemen				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	PJ 2	Do 14:00-16:00	H5-Poolraum	Hoos / Fischer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlusspräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluss. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation

Literatur:

SAP-Online-Dokumentation, div. Unterlagen werden nach Bedarf verteilt

052417	Seminar zur Wirtschaftsinformatik I
Hbwl, Hwinf, SIif, SPwinf, Wifk	S 2 Fr 14:00-16:00 H5-Poolraum Fischer / diverse

Erforderliche Vorkenntnisse:

SAP-Führerschein aus dem gleichen oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung: Schriftliche Seminararbeit und Abschlusspräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über das SAP R/3 System und sind am Ende des Projektseminars in der Lage SAP betriebswirtschaftlich als auch technisch zu beurteilen.

Einführungsveranstaltung

Nach Ankündigung

Besonderheiten:

Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen

Literatur:

Siehe Themenaushang.

052420	Projekt zu Betrieblichen Kommunikationssystemen und Kommunikationsmanagement (Electronic Business)			
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk	PJ 2	Do 14:00-16:00	H5-Poolraum	Spiekermann / Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlusspräsentation

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Vertiefung des Vorlesungsstoffes im Rahmen einer Fallstudie. Mögliche Themengebiete (bitte aktuelle Aushänge beachten):

- Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internets
- Einsatz von Groupwaresystemen im betrieblichen Umfeld
- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Intranets
- Elektronischer Datenaustausch zwischen Unternehmen (EDI)
- SAP und Kommunikation

Selbständiges, angeleitetes Bearbeiten von Aufgaben in Kleingruppen (2-4 Pers.) im Rahmen der Fallstudie. Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluss.

Literatur:

SAP-Online-Dokumentation, div. Unterlagen werden nach Bedarf verteilt

052425	Praktikum R3/CO-Einführung				
abwl,	P 2	Mi 14:00-16:00	H5-Poolraum	Tchokotheu /	
iabwl,				Fischer	
SBim,					
Slm					

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: Prüfung am SAP R/3-System

Kommentar:

In dieser Übung wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, die betriebswirtschaftliche Standardsoftware SAP R/3 und spezifisch das Modul Controlling (CO) anhand eines Fallbeispiels näher kennen zu lernen. Hier wird mehr um die Verflechtungen zwischen dem CO-Modul und den anderen Modulen des SAP R/3-Systems wie z. B. FI, PP, HR eingegangen. Die Übung sowie die Prüfung werden praktisch am System durchgeführt.

Literatur:

Fischer, Joachim/Tchokotheu, Andre: SAP R3/CO - Einführung: Mit Beispielen aus dem Internen Rechnungswesen

052443	Office Systeme 2				
Hbwl,	PJ 4	n.A.		Nastansky / Tas	
Hwinf,					
MAog,					
SIif,					
SPob,					
SPwinf,					
Wifk					

Kurzbeschreibung:

Fortsetzung der Projektarbeit aus dem Wintersemester 2002/2003.

052447	Knowledge Management im eBusiness 1				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk	2	Di 09:00-11:00	H 1	Nastansky / Hahnl	

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in neue Entwicklungen im Bereich professioneller und in der betrieblichen Praxis verbreiteter Informations-, Kommunikations- und Knowledge Managementsysteme erhalten.

Die Veranstaltung findet in Form einer Projektveranstaltung über insgesamt 6 Semesterwochenstunden in 2 Semestern statt. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmer in Gruppen zu 2-3 Studierenden ein Projekt zu einem der vorgestellten Themen bearbeiten. Die möglichen Projekte werden zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt; zusätzliche frühzeitige Projektanregungen von Studierenden, z. B. aus Praxiskontakten, sind vor Semesterbeginn willkommen. Die Gruppen werden in Form von Projekt-Meetings betreut.

052446	Information Management: eSpace Concepts 2				
Hbwl, Hwinf, Slif, SPob, SPwinf, Wifk, SBim, Slim, Wim	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	H 1	Nastansky / Erdmann	

Erforderliche Vorkenntnisse: Prerequisite for successful participation is basic knowledge of how to use a PC and common operating system such as MS Windows. To complete the assignments a PC with internet access is necessary.

Art der Prüfung: Klausur und Übungsaufgaben

Kommentar:

Summary:

(1) Content: Currently, we experience a process of change towards an

information society - as long since predicted. The information society requires new concepts and technologies helping users to deal with information distribution, knowledge processing and structured communication within organizations and beyond. An explosive increase in complex communicative exchange processes is taking place in a variety of virtual spaces. In the context of this course, we will call these electronic spaces "eSpaces".

An eSpace is considered to be a complex meta space comprising objects, tools and methods to be used in electronic communication, collaboration and coordination. Generally speaking, eSpace includes essential basic elements, structural concepts and user-friendly functionalities which are necessary to provide innovative and world-wide internet-based services – prefixed by an "e" such as e-Commerce, e-Business, e-Banking, e-Training, e-Learning etc.

(2) Objectives and Organization: The course schedule is 2 hours per week. It combines lecture and practical training to familiarize students with contemporary eSpace concepts within the framework of Intranet, Extranet and Internet of an organization. The emphasis is put on fundamental and hands-on concepts, architectures and applications as provided by innovative IT system environments within international corporate organizations. In the course, Groupware-based collaboration approaches are explained as a technological and conceptional basis for theoretical concepts. Students have to complete three assignments during the semester to learn to use and manage current information and communication technologies. All teaching material will be available electronically in the web-based Knowledge Pool of the Groupware Competence Center (GCC).

Before the beginning of the course, it is to be recommended to review the latest version of the detailed course description on <http://gcc.upb.de>.

052449	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium Wirtschaftsinformatik 2
K 2	n.A.

Nastansky

Kommentar:

keine Angaben

052456	Grundlagen des Informationsmanagements am Arbeitsplatz			
Hbwl, Hwinf, MAog, SIif, SPwinf, Wifk, SBwinf	V 2	Mo 09:00-11:00	P 52.03	Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse: Praktische Erfahrungen in PC-basierten Anwendungsumgebungen (aus 'Einführung in die Wirtschaftsinformatik' und Besuch von PC-Praktikum im Grundstudium).

Art der Prüfung: Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Es werden aktuelle Problemkreise, theoretische Konzepte und praktische Lösungsansätze für computergestütztes betriebliches Informations- und Wissensmanagement vorgestellt und diskutiert, vor allem aus Sicht des betrieblichen Office- und Projektbereiches. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m.

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und

Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.

Literatur:

Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. Auflage, 2002, S. 235-322.

[Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Enterprise Office" Anwendung auf CD-ROM]

052462	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	
Hbwl,	S 2	n.A.
Hwinf,		Nastansky
SIif,		
SPob,		
SPwinf,		
Wifk		

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themenbereichen; normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke von Wirtschaftsinformatik 2

Art der Prüfung: Projektarbeit Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-)Benutzersystemen, Teachware oder Multimedia vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.

Blockveranstaltung

i, wi, wiwi nach Absprache

052463 Doktorandenkolloquium

K 1 Fr 08:00-09:30

E 0.101 Fischer

Erforderliche Vorkenntnisse: Diplom

Art der Prüfung: Promotion

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung

Literatur:

Checklisten des Schwerpunktes

052468 Simulation

Hbwl, V 2 Di 11:00-13:00

H 1

Biederbick / Suhl

Hwinf,

Slif,

SPwinf,

Wifk,

Wor

Art der Prüfung: Hausaufgaben und Klausur

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe

Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation

Vertiefung in die diskrete Simulation

Anwendungsbeispiele

Entwicklungsumgebungen

Literatur:

Averill Law, David Kelton: Simulation Modeling and Analysis. McGraw Hill, 3rd Edition, 2000;

Sam Savage: Insight.xla - Business Analysis Software for Microsoft Excel. Duxbury Press, 1999;

Franz Liebl: Simulation. Oldenbourg Verlag, 1995;

052469	Übung zu Simulation			
Hbwl,	Ü 2	Mi 14:00-16:00	H 1	Biederbick / Suhl
Hwinf,				/ Thiel
Slif,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wor				

Art der Prüfung: Im Rahmen der Übung

Kommentar:

Simulation als betriebliche Entscheidungshilfe
Grundlagen der diskreten und kontinuierlichen Simulation
Vertiefung in die diskrete Simulation
Anwendungsbeispiele
Entwicklungsumgebungen

Literatur:

Semesterapparat

052470	Seminar Wirtschaftsinformatik / Operations Research			
Hbwl,	S 2	n.A.		Suhl
Hwinf,				
Slif,				
SPwinf,				
Wifk,				
Wor				

Erforderliche Vorkenntnisse: Lehrveranstaltungen des Bereichs WINFO
4 mindestens im Umfang von 4 SWS

Art der Prüfung: Seminararbeit/Hausarbeit

Kommentar:

Literaturstudien und /oder Entwicklung von Teilen eines Multimedia-
Lernsystems für Operations Research mit Multimedia Toolbook. Die Leistung
besteht aus einer Vorpräsentation, einem Referat und einer schriftliche
Ausarbeitung sowie ggf. der entwickelten Software.
Einführung in Toolbook erfolgt in einer Blockveranstaltung zu Semesterbeginn.

052475	Management von IT-Projekten (IT-Consulting I)			
Hwinf, SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk	V/Ü 2 Di 16:00-18:00	H 1	Knechtel / Knübel / Suhl	

Art der Prüfung: Klausur.

Kommentar:

Neben den theoretischen Grundkenntnissen für das Management von IT-Projekten und die Consulting-Tätigkeit werden im Rahmen der Veranstaltung auch Fallstudien vorheriger Consulting-Projekte unter verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt IT-Consulting II.

Literatur:

Skript, Hypermedia-CD

052477	Netzwerke und Transport-Logistik			
Hbwl, Hwinf, Slif, SPwinf, Wifk, Wor	V 2 Mi 11:00-13:00	C 3.203	Kliwer / Koberstein / Suhl	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen oder vergleichbare OR-Kenntnisse von Vorteil

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung hat zwei Schwerpunkte.

1. Modellierung und Umgang mit Graphen- und Netzwerkstrukturen
2. Anwendungen im Bereich Transport-Logistik

052481	Übung zu "Netzwerke und Transport-Logistik"	
Hbwl, Hwinf, Slif, Ü 2 n.A.		Kliwer / Koberstein / Suhl
SPwinf, Wifk, Wor		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen von Optimierungssystemen und/oder Netzwerke und Transportlogistik vorteilhaft

Kommentar: Siehe Vorlesung

052482	Diplomanden- und Doktorandenkolloquium	
K 2 n.A.		Suhl

052483	Projekt IT-Consulting (IT-Consulting II)	
Hwinf, PJ 4 n.A. 09:00-17:00		Knechtel / Knübel / Suhl
SBwinf, Slif, SPwinf, Wifk		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Erfolgreiche Teilnahme an Management von IT-Projekten (IT-Consulting I)

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Es handelt sich um eine vierwöchige Blockveranstaltung, Kernarbeitszeit 9-17 Uhr.

In Zusammenarbeit mit einem Praxispartner wird eine Problemstellung bearbeitet, die sowohl organisatorische, als auch informationstechnische Aspekte beinhaltet.

Haupttätigkeiten: Ist-Analyse, Organisatorisches Lösungskonzept, Untersuchung der am Markt verfügbaren Standardsoftware, ggf. Rapid-Prototyping, Abschlußpräsentation und Erstellung eines Abschlußberichtes.

Wegen einer beschränkten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Bewerbung notwendig, bitte beachten Sie die Aushänge.

Literatur:

Skript, Hypermedia-CD

052720	Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung				
Hbwl,	V/Ü 4	Mo 14:00-15:30	Teil 1	H 4	Dangelmaier
Hwinf,		Di 16:00-17:30	Teil 2	H 4	
SBpd,					
SIif,					
SPob,					
SPpi,					
SPwinf,					
Wifk,					
Wpro					

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung).

Inhalte:

- Grundlagen
- Modell der Fertigung
- Mengenplanung
- Terminplanung
- Kapazitätsplanung
- Simultanplanung

Literatur:

Vorlesungsskript

052721	Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle				
Hbwl, Hwinf, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V 2	Di 07:30-09:00	H 4	Dangelmaier	

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Vorlesungsskript

052727	Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie				
Hbwl, Hwinf, MAog, SBpd, Slif, SPob, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V/Ü 2	Do 18:00-20:00	B 1	Dangelmaier / Claussen / Kress	

Kommentar:

Keine Angaben

5. Volkswirtschaftslehre

1. Volkswirtschaftstheorie

053201 Gleichgewichtstheorie BAvw, V 2 Fr 08:00-10:00 VWLt	C 5.216 Reiß
---	---------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium VWL

Art der Prüfung: CPS-Klausur (2 Punkte)

Kommentar:

Teil der VWL-Theorie

In der Gleichgewichtstheorie wird die Selbstorganisation von Märkten betrachtet und dabei insbesondere untersucht, ob und unter welchen Umständen ein auf Preisen basierendes Wirtschaftssystem zu einem Marktgleichgewicht tendiert. Außerdem werden sowohl wohlfahrtstheoretische Implikationen wie Gründe für Marktversagen analysiert.

Literatur:

Varian, H., Mikroökonomie, München 1994.

053203 Übung zur Gleichgewichtstheorie Ü 1 Fr 10:00-11:00	C 5.216 Reiß
---	---------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Gleichgewichtstheorie"

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird der Stoff der Vorlesung Gleichgewichtstheorie an Hand von Übungsaufgaben wiederholt, diskutiert und eingeübt.

053207 Analysetechniken II

MAie, Ü 2 Do 08:00-12:00 (2.S-Hälfte) C 5.206 **Reiß**

VWLt

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik A und B (GS)

Art der Prüfung: CPS-Klausur (2 Punkte)

Kommentar:

Liefert zusammen mit Analysetechniken I formale Voraussetzungen zum HS VWL

Behandelt werden:

1 Eigenwerte und Eigenvektoren

2 Analyse in mehreren Variablen

2.1 Nichtlineare Optimierung ohne Nebenbedingungen

2.2 Nichtlineare Optimierung mit Nebenbedingungen

2.3 Spezielle Funktionen in der Ökonomik

Besonderheit:

Analysetechniken I ist keine Voraussetzung für das Verständnis.

Literatur:

Chiang, A.C., Fundamental Methods of Mathematical Economics, 3. ed. Tokio (1988);

Takayana, A., Mathematical Economics, Hinsdale (1988);

Semesterapparat.

**053219 Internationale Wirtschaftsbeziehungen /
Weltwirtschaftliches Seminar**

BAvw, S 2 n.A.

MAie,

VWLt,

Wiwb

**Gilroy / Brandes /
Lukas**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Mindestens zwei Vorlesungen (oder gleichwertige Leistungen) aus dem Bereich der Lehr- und Forschungseinheit Prof. Gilroy

Art der Prüfung: Abgabe einer Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten sowie weitere Teilleistungen

Kommentar:

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

Themenvergabe ab Semesterschluß WS 2002/2003 (Aushänge beachten)

Literatur:

Seminarteilnehmer erhalten eine spezifische Literaturliste

053229	Financial Derivatives, Theory and Applications		
MAfi, SBfb, SIfm, SPfb, VWLt, Wbab, Wiwk	V 2	Do 16:00-18:00	C 5.216 Gries / Wagner

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

A derivative is a financial instrument whose value depends on the values of other, more basic underlying variables. In recent years, derivatives have become increasingly important in the world of finance. Future and options are now traded actively on many exchanges. Forward contracts, swaps, and many different types of options are regularly traded outside exchanges by financial institutions, fund managers, and corporations in what is termed the over-the-country market. Derivatives also often form part of bond or stock issue.

This course has two objectives. The first is to explore the properties of those derivatives that are commonly encountered in practice; the second is to provide a general framework within which all derivatives can be valued and hedged.

Chapter 1. Introduction

Chapter 2. Options Markets

- Chapter 3. Properties of Stock Option Prices
- Chapter 4. Trading Strategies Involving Options
- Chapter 5. Introduction to Binomial Trees
- Chapter 6. Model of the Behaviour of Stock Prices
- Chapter 7. The Black-Scholes Model
- Chapter 8. Value at Risk
- Chapter 9. Estimating Volatilities and Correlations
- Chapter 10. Exotic Options

Literatur:

John C. Hull: Options Futures, & Other Derivatives

053231	Economics of Financial Markets		
MAfi,	V 2	Fr 11:00-13:00	C 5.206 Jungblut
VWLt,			
Wiwk			

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur oder Präsentation

Kommentar:

The course gives an overview about the historical development of financial systems, introduces and discusses the flow of funds, intertemporal allocation, asset pricing, the pricing of risk, and portfolio theory. Bond, stock, and currency markets as well as market imperfections are analyzed. Finally, financial intermediation and financial crisis are considered.

053236	Seminar zur Internationalen Makroökonomik		
BAvw, VWLt, Wiwk	S 2 n.A.		Gries

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Seminar zu aktuellen Themen der Internationalen Makroökonomik
Blockveranstaltungen

Literatur:

siehe Internetankündigung

053240	Übung zur Makroökonomik/Multimediale Präsentationen		
MAie, VWLt, Wiwb	Ü 2 n.A.		Gilroy

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Kommentar:

Der Inhalt wird in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Aktive Mitarbeit wird unbedingt erwartet! Das setzt voraus, daß die angegebene Literatur zur Vorbereitung gelesen wird.

053242	Wachstums- und Konjunkturtheorie				
BAvw,	V 2	Mo 09:00-11:00	2. SH	C 5.216	Gries
VWLt		Mi 09:00-11:00	2. SH	C 3.232	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Übungsblätter (50% Anteil) + mündliche Prüfung (50% Anteil)

Kommentar:

I. Teil:

1. Stilisierte Fakten der Wachstumsprozesse
2. Traditionelle keynesianische Wachstumstheorie
3. Traditionelle neoklassische Wachstumstheorie
4. Optimales Wachstum
5. Endogenes Wachstum)

II. Teil:

1. Einführung in die Problemstellung der Konjunkturtheorie
2. Bedeutung von Erwartungen in der kurzfristigen Makroökonomik
3. Internationale Konjunkturtransmission
4. Dynamische Konjunkturzyklen

weiteres siehe Internetankündigung: Gliederung

Literatur:

Heubes, Konjunktur und Wachstum, Vahlen, München 1991.

Neumann, Theoretische Volkswirtschaftslehre, Band III, Wachstum, Wettbewerb und Verteilung, Vahlen, München, neueste Auflage.

Rose, Grundlagen der Wachstumstheorie, neueste Auflage.

Barro, Sala-i-Martin: Economic Growth; 1994; New York: Mc Graw-Hill.

2. Volkswirtschaftspolitik

054039	Deutsch-Französisches Seminar zur Wirtschaftspolitik		
BAvw, MAie, VWLp	S 2 n.A.	Straßburg	Gilroy / Volpert

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

- Blockseminar in Kooperation mit der Universität Louis Pasteur, Strasbourg
Das Seminar wird sich mit Themen aus dem Bereich Föderalismus und Subsidiarität in der EU aus Sicht der Volkswirtschaftspolitik befassen und wird als Blockveranstaltung über vier Tage in Strasbourg stattfinden. Für Unterkunft und Verpflegung werden keine Kosten anfallen. Kenntnisse der französischen Sprache sind zur Teilnahme am Seminar wünschenswert, aber nicht notwendig



Fragen zur Literaturrecherche und -beschaffung?



Wir helfen Ihnen weiter!!!

(Katalogrecherche, Datenbankeinführungen, Dokumentlieferdienste, Digitale Volltexte, Digitale Bibliothek NRW, Bibliotheksführungen, Erwerbungsanschläge...)

Ihre Ansprechpartner in der Universitätsbibliothek:

- **Julia Weidner** M.A. (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik)
Raum: BI 1-109, Tel.: 60-2025, E-Mail: J.Weidner@ub.uni-paderborn.de
- **Erhard Weimer** (Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsstatistik und Wirtschaftsenglisch) Raum: C 1-100, Tel.: 60-2030, E-Mail: E.Weimer@ub.uni-paderborn.de

<http://www.ub.uni-paderborn.de/>

3. Finanzwissenschaft

053400	Finanzwissenschaft B:
	Institutionelle und theoretische
	Grundlagen der öffentlichen Ausgaben
BAvw,	V 2 Di 11:00-13:00 1. S-Hälfte C 5.206 Rahmann
VWLf,	Di 14:00-16:00 1. S-Hälfte C 5.206
Wfiw	

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Staatwirtschaft in dogmenhistorischer Perspektive
Marktversagen und Theorie der öffentlichen Güter
Theorie der öffentlichen Entscheidungsfindung
Finanzwirtschaftliche Planung und finanzpolitische Entscheidung
Der institutionelle Rahmen der Staatwirtschaft und Thesen zum Staatsversagen

Literatur:

Semesterapparat vorhanden; ausführliche Literaturliste zum Beginn der Veranstaltung.

Einstiegsliteratur:

Blankart: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 4. Aufl. 2001 (ältere Auflagen sind ebenfalls benutzbar)

Rosen, Public Finance, 6. Aufl. 2002

Weimann, Wirtschaftspolitik, Berlin u.a. 1996

053409	Finanzwissenschaft C: Advanced Public Economics					
MAfi,	Ü 2	Di 11:00-13:00	2.S-Hälfte	C 5.206	Rahmann /	
MAie,		Di 14:00-16:00	2.S-Hälfte	C 5.206	Wieneke	
VWLF,						
Wfiw						

Erforderliche Vorkenntnisse: Finanzwissenschaft A und B

Art der Prüfung: There will be an open book quiz for each reading assignment (80%) and an optional final oral exam (20%).

Kommentar:

Theorie der öffentlichen Güter

Theorie der öffentlichen Entscheidungsfindung

Finanzwirtschaftliche Planung und finanzpolitische Entscheidung

053413	Regionalökonomie (mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion)					
MAie,	V/Ü/	Di 14:00-16:00		C 3.222	Liepmann	
VWLF,	E 4					
Wstö						

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird.

Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele willkommen.

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung, 2 BP für die Exkursion
(setzt Vorlesung voraus)

Literatur:

Semesterapparat;

Gliederung und ausführliche Literaturliste in der Veranstaltung.

Richardson, H.W.: Regional Growth Theory, London 1973.

Vanhove, N.; L.H. Klaasen: Regional Policy: A European Approach, 2nd ed., Avebury usw. 1987,

Eberstein, H.H. (Hrsg.): Handbuch der regionalen Wirtschaftsförderung, Köln 1971.

Maier, G. und F. Tödtling: Regional- und Stadtökonomie, Bd. 1 und 2, Wien usw. 1995/96.

053417 Doktorandenseminar

S 2 Fr 16:00-18:00

C 5.206 Rahmann

Kommentar:

Keine Angaben

14-täglich

053425 Ressourcenökonomik

VWLf, V/K 2 Do 11:00-13:00 Wstö

C 3.232 Liepmann

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Absprache zu Beginn des Semesters; bitte in den Sprechstunden davor anmelden

Kommentar:

Die Veranstaltung geht aus von verschiedenen Zukunftsszenarien der wirtschaftlichen Entwicklung mit beschränkten natürlichen Ressourcen und beschränkter Aufnahmekapazität der Umwelt. Nachhaltiges Wirtschaften verlangt ein verändertes Naturverständnis der Ökonomik. Behandelt werden

Entscheidungsnormen für die Erhaltung bzw. Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Probleme des Markt- und Politikversagens bei ihrer Allokation. Natürliche Ressourcen werden danach differenziert, daß sie erschöpfbar, wiederverwendbar, auffüllbar, reproduzierbar, lagerfähig und erneuerbar sind.

Grundlegende Literatur:

Biervert, B.; M. Held (Hrsg.): Das Naturverständnis der Ökonomik, Frankfurt/New York 1994

Hampicke, U.: Ökologische Ökonomie, Opladen 1992

Pearce, D.W.; R.K. Turner: Economics Of Natural Resources And The Environment, New York usw. 1990

Tietenberg, T.: Environmental and Natural Resource Economics, 3rd ed., New York: Harper Collins 1992

Die Veranstaltung soll als intensiver Lektürekurs organisiert werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen jeweils eine Zusammenfassung präsentieren und erläutern.

Literatur:

Semesterapparat vorhanden;

053428	Regionalökonomie		
BAvw,	V 2	Di 14:00-16:00	C 3.222 Liepmann
MAie,			
VWLf,			
Wstö			

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der VWL

Art der Prüfung: nach Absprache zu Beginn des Semesters

Kommentar:

Regionalökonomie behandelt die folgenden ausgewählten Probleme: "Raum" in der ökonomischen Theorie; Regionsabgrenzungen; Standorttheorie und Faktorenmobilität, Theorien der regionalen Entwicklung; Regionalpolitik in der Bundesrepublik und Europäischen Union. In die Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion in die neuen Bundesländer integriert, die durch einen Workshop vorbereitet wird. Erkundet werden Standortprobleme bzw. Problemregionen im Strukturwandel. Vorschläge für Exkursionsziele

willkommen. Die Vorlesung (2 SWS = 2 BP) ist zugeordnet der Vertiefungsrichtung der Theorie und Politik der Staatswirtschaft (Finanzwissenschaft). Sie kann stattdessen gewählt werden im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Stadtökonomie und Stadtökologie" (dann wahlweise auch mit Vorbereitungsworkshop und Exkursion; zusammen 4 SWS = 4 BP).

Bonuspunkte: 2 BP für die Vorlesung

Literatur:

Semesterapparat;

Gliederung und ausführliche Literaturliste in der Veranstaltung.

Richardson, H.W.: Regional Growth Theory, London 1973.

Vanhove, N.; L.H. Klaasen: Regional Policy: A European Approach, 2nd ed., Avebury usw. 1987, Eberstein, H.H. (Hrsg.): Handbuch der regionalen Wirtschaftsförderung, Köln 1971.

Maier, G. und F. Tödtling: Regional- und Stadtökonomie, Bd. 1 und 2, Wien usw. 1995/96.

6. Wahlpflichtfach

Arbeits- und Organisationspsychologie

023004	Einführung in die Arbeitspsychologie				
SBpe,	V 2	Mi 14:00-16:00	H 2	Colin	
SIpm,					
Wao,					
Wper					

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Es werden die Beiträge der Psychologie zur Anpassung der Arbeit an menschliche Fähigkeiten und Fertigkeiten behandelt. Die Möglichkeiten der Gestaltung von Arbeitsanforderungen, Arbeitsabläufen und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten menschlicher Leistungen und Leistungsgrenzen wird in folgenden Abschnitten dargestellt:

- Psychologische Beiträge zum Mensch-Maschine-System

- Gestaltung von Informationen und Informationsgebern
- Gestaltung von Arbeitsmitteln
- Gestaltung von Arbeitsabläufen/ Arbeitsstrukturierung
- Leistung, Ermüdung und Erholung
- Psychologische Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Einflüsse von Umgebungsbedingungen (an den Beispielen Licht und Lärm)

Literatur:

- Frieling, E. & Sonntag, K. (1999). Lehrbuch Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
- Greif, S. (1997). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Hoyos, C. Graf & Zimolong, B. (1990). Ingenieurpsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe.
- Hoyos, C. Graf & Frey, D. (Hrsg.) (1999). Arbeits- und Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz.
- Kleinbeck, U. & Rutenfranz, J. (1989). Arbeitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie. Göttingen: Hogrefe.

023030	Literaturstudium Lernen: Neuere Ergebnisse der Gehirnforschung
Wao	V 2 Fr 11:00-13:00 H 4.113 Colin

Art der Prüfung: Aktive

Kommentar:

Die Entwicklung bildgebender Verfahren in der Gehirnforschung hat zu neuen Erkenntnissen über menschliches Lernen geführt und zugleich lerntheoretische Konzepte der Psychologie bestätigt. Im Seminar wird der Forschungsstand anhand der Veröffentlichung von Spitzer (2002) bearbeitet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (20), Anmeldungen können sofort im Sekretariat der Psychologie, H 4.135 oder unter zinki@psycho.uni-paderborn.de erfolgen.

Literatur:

- Spitzer, M. (2002). Lernen: Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Heidelberg: Spektrum, Akad. Verl.
- Posner, M. I. (1996). Bilder des Geistes: Hirnforscher auf den Spuren des Denkens. Heidelberg, Spektrum, Akad. Verl.

023040	Projektseminar: Gruppenprozesse und neue Medien		
Wao	V 2	Do 11:00-13:00	H 4.113/ Colin H 4.320

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme an dem Projekt/Ausarbeitung

Kommentar:

Gruppenprozesse scheinen einen anderen Verlauf zu nehmen, wenn die übliche Face-to-Face-Kommunikation abgelöst wird durch Kommunikation mit neuen Medien. Man kann Vermutungen in zwei Richtungen anstellen: Computergestützte Kommunikation führt zu gleichmäßigerer Beteiligung aller (z.B. weil Gruppendruck entfällt) oder sie führt zu minderen Arbeitsergebnissen (z.B. weil die emotionale Beteiligung gering ist). Da Gruppenprozesse stark von der Aufgabenstellung geprägt sind, soll im Projektseminar experimentell der Einfluß von Kommunikationsart und Aufgabenart ermittelt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (12), Anmeldungen können sofort im Sekretariat der Psychologie, H 4.135 oder unter zinki@psycho.uni-paderborn.de erfolgen.

Literatur:

- Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

023230	Projekt: Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung		
Wao	K 2	Fr 14:00-16:00	H 4.329 Sprenger

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme und Referat / Hausarbeit

Kommentar:

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind eine Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Betrieblich unterstützte Kinderbetreuungsangebote sind dabei sowohl eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Vereinbarkeit als auch eine Chance für Unternehmen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und Ausfallzeiten zu vermeiden. Die Universität Paderborn ist in doppelter Hinsicht

betroffen, da neben den Beschäftigten sich auch Studierende mit der Vereinbarkeitsproblematik auseinandersetzen müssen.

Literatur:

- wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

023220	Einführung in die Werbepsychologie
Wao	V 2 Fr 09:00-11:00 H 4.113 Colin

Art der Prüfung: Aktive Teilnahme und Referat / Hausarbeit

Kommentar:

Theorien und Konzepte der Psychologie leisten Beiträge, um Werbestrategien zu entwickeln, umzusetzen und ihre Wirkung zu kontrollieren. In der Veranstaltung soll in Form von Referaten und Fallstudien aufgezeigt werden, welche Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden dafür bereitgehalten werden

Literatur:

- Kroeber-Riel, W. & Meyer-Hentschel, G. (1982). Werbung: Steuerung des Konsumentenverhaltens. Würzburg: Physica-Verlag.
- Rosenstiel, L. v. & Kirsch, A. (1996). Psychologie in der Werbung. Rosenheim: Komar.
- Kroeber-Riel, W. (1994). Konsumentenforschung: gewidmet Werner Kroeber-Riel zum 60. Geburtstag. München: Vahlen.
- Kroeber-Riel, W. (2000). Strategie und Technik der Werbung: verhaltenswissenschaftliche Ansätze. Stuttgart: Kohlhammer.
- Mayer, H. & Illmann, T. (2000). Markt- und Werbepsychologie. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Neumann, P. (1999). Markt- und Werbepsychologie. Gräfelfing: Fachverl. Wirtschaftspsychologie.
- Moser, K. (1990). Werbepsychologie: eine Einführung. München: Psychologie-Ver.-Union.

Außenwirtschaft und Entwicklungsländer

052219	Internationale Wirtschaftspolitik				
avwl,	V 2	Mi 11:00-13:00	C 1	Nissen	
Waue,					
Wiwb					

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur (1 Std.)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden sowohl Handelspolitiken als auch Währungspolitiken behandelt auf der Basis theoretischer, makroökonomischer Grundlagen. Zu den handelspolitischen Instrumenten zählen Zölle, Quoten, Subventionen und andere Nicht-Tarifäre-Handelshemmnisse. Neben einer ökonomischen Wirkungsanalyse werden politökonomische Entstehungsgründe beleuchtet.

Währungspolitik wird im breiten Spektrum zwischen festen und flexiblen Wechselkursen diskutiert. Die Determinanten des Wechselkurses und Auswirkungen von Auf- und Abwertungen stehen im Zentrum der Betrachtung. In beiden Bereichen werden case-studies zur Illustration herangezogen.

Literatur:

Lehrbücher

Baker, St.A.: International Economics

Blanchard, Macroeconomics 2002

Caves, Frankel, Jones: World Trade and Payments

Dieckheuer : Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ethier: Moderne Außenwirtschaftstheorie

Glisman u.a.: Weltwirtschaftslehre Band I+II

Jarchow/Rühmann: Monetäre Außenwirtschaft I+ II. Internationale Währungspolitik

Krugmann/Obstfeld: International Economics 2002

Siebert : Außenwirtschaft

Wagner : Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Statistische Informationen/Zeitschriften:

Deutsche Bundesbank; Monatsberichte, Geschäftsbericht, statistische Beihefte: -

- Zahlungsbilanz,- Währung

- Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und Wirtschaft, 1997

Europäische Zentralbank, Monatsberichte

IWF: -World Economic Outlook, -Jahresberichte,- Survey

Jahresgutachten des Sachverständigenrats

Zeitschriften: Außenwirtschaft, Die Weltwirtschaft, World Economics, Inter-Economics

Nissen: Skript: Internationale Wirtschaftspolitik

und aktuelle Internet Literatur im laufenden Semester auf meiner homepage unter der Veranstaltung bzw. unter Aktuelles.

<http://wiwi.uni-paderborn.de/vw14/de/index.html>

054014	Internationale Organisationen
---------------	--------------------------------------

BAvw,	V 2	Mi 14:00-16:00	H 7.321	Nissen
-------	-----	----------------	---------	--------

MAog,

Waue

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: hängt von der Zahl der Teilnehmer ab: mündlich oder Klausur

Kommentar:

In dieser Veranstaltung geht es um die weltwirtschaftliche Verflechtung, die internationale Weltwirtschaftsordnung und die Politik-Koordinierung, die durch internationale Organisationen und Institutionen erfolgt. Im Zentrum stehen die globalen Organisationen: Internationaler Währungsfonds (IWF), Weltbank (IBRD) und Welthandelsorganisation (WTO) sowie die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD).

Regional begrenzte internationale Organisationen und ihre Koordinationsmechanismen werden am Beispiel der EU, NAFTA, ASEAN, Mercosur, OAS, behandelt. “

Literatur:

Deutsche Bundesbank: Weltweite Organisationen und Gremien im Bereich von Währung und Wirtschaft

Krugmann, Obstfeld: International Economics, 4. Auflage 2002

Wagner: Einführung in die Weltwirtschaftspolitik, 1999

weitere Literatur in den Veranstaltungen:

Es wird mit dem internet gearbeitet. Alle Organisationen finden Sie unter "links" auf meiner homepage.

054016	Entwicklungstheorie
---------------	----------------------------

MAie,	V/Ü 2 Do 14:00-16:00
-------	----------------------

C 5.216	Nissen
---------	--------

Waue

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: 1 stündige Klausur oder 1/2stündige mündliche Prüfung (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)

Kommentar:

Warum sind die Industrieländer (IL) hochentwickelt, aber die Entwicklungsländer (EL) nicht?

Was können die EL zur Beschleunigung ihres Entwicklungsprozesses machen? In welcher Weise betreiben die IL eine diesen E-Prozeß unterstützende E-Politik (E-Hilfe)?

Mit theoretischen Erklärungsansätzen und entwicklungspolitischen Konsequenzen beschäftigt sich diese Veranstaltung. Sie konzentriert sich auf das Phänomen, dass auf 80 % der Weltbevölkerung nur 20 % des Welt-Einkommens entfällt und dass bis zu 40 % der Bevölkerung in EL in (absoluter) Armut leben.

Literatur:

Dureth/Körner/Michalelowa: Neue Entwicklungsökonomik, 2002

Wagner: Wachstum und Entwicklung

Wagner, Kaiser, Beimdiek: Ökonomie der Entwicklungsländer

Glismann/Horn/Nehring/Vaubel : Weltwirtschaftslehre, II. Entwicklungs- und Beschäftigungspolitik

Hemmer: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer

Nohlen/Nuscheler Hrsg.: Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1: Grundprobleme,

Theorien, Strategien

Holtz: Zukunftsorientierte Entwicklungspolitik, 1997

BMZ: Neuester Bericht zur Entwicklungspolitik der Bundesregierung

BMZ: Grundlinien der Entwicklungspolitik der Bundesregierung

Weltbank: Weltentwicklungsbericht 1997: Die Rolle des Staates in einer sich ändernden Welt

Cypher, Dietz: The Process of Economic Development, 1997

Dornbusch, Helmers: The Open Economy, tools for policymakers in developing countries, 1989

Dornbusch ed.: Policymaking in the Open Economy, concepts and case studies in economic perf. 1993

054017	Kolloquium		
Waue	PJ 2	n.A.	Nissen

Kommentar:

Kolloquium über aktuelle Berichte internationaler Organisationen. Im Sommersemester befaßt sich das Kolloquium vorzugsweise mit dem World Economic Outlook (IMF) oder aktuellen Aufsätzen aus Finance and Development (IMF).

Bankbetriebslehre

Bankbetriebslehre als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre (Wbab)

Finanzwissenschaft (nicht für VWL)

Finanzwissenschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wfiw)

Informations- und Kommunikationssysteme

Informations- und Kommunikationssysteme als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Wirtschaftsinformatik, (Wifk)

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie

Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwk)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Internationale Wirtschaftsbeziehungen als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wiwb)

053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme			
MAie,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	H 6	Brandes	
MAog,				
SBim,				
Slim,				
Wim,				
Wiwb				

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Klausur; bei geringen Teilnehmerzahlen nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktausgleich, Integration und Arbeitsmärkte, Arbeitskräftewanderungen, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung. Sie werden u. a. mit folgenden Konzepten vertraut gemacht: Neoklassisches Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfrage-Modell; Anspruchslohn und Entscheidung über die Erwerbstätigkeit; Fixkosten des Arbeitseinsatzes und Beschäftigungsrisiken; Theorie und Empirie des Matching-Prozesses; Beveridge-Kurve; Sozialstandards: Inzidenz ihrer Kosten, Harmonisierung innerhalb der EU?; Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinderarbeit, Einführung von Mindestlöhnen): Ökonomische Analyse; das europäische Migrationsproblem; Arbeitsmarkt und Einwanderung.

Literatur:

Semesterapparat;

Adnett, N. European Labour Markets: Analysis and Policy, London and New York 1996

Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies; Washington, D.C. 1994

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik; 4. Auflage, Berlin usw. 1999

Filer, R. K.; D. S. Hamermesh; A. E. Rees, The Economics of Work and Pay, 6th. ed., New York 1996

Internationales Management

Internationales Management als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Spezielle Betriebswirtschaftslehre Internationales Management (Wim)

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt			
MAog, SBim, SBmk, SIm, SImm, SPam, Wabr, Wim, Wwir	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	C 2	Krimphove	

Marketing

Marketing als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (Wmk)

Operations Research

Operations Research als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (Wor)

Organisation

Organisation als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Organisation (Wog)

Personalwirtschaft

Personalwirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Personalwirtschaft (Wper)

Produktionswirtschaft

Produktionswirtschaft als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre Produktionswirtschaft (Wpro)

Stadtökonomie und Stadtökologie

Stadtökonomie und Stadtökologie als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft (Wstö)

Statistik - Entscheidungstheorie

054151	Diplomanden- und Doktorandenseminar			
	S 2	n.A.		Kraft

054155	Seminar zu Statistik, Entscheidungstheorie und Ökonometrie:			
	Leistungsmessung in der Wissenschaft:			
	Mess- und Aggregationsprobleme,			
	Konsequenzen für			
	Organisationsentwicklung und			
	Steuerungssysteme an Hochschulen			
Wste	S 2	Di 18:00-20:00	C 5.206	Kraft

Literatur:

Kraft, M./U. Kropf, Akkreditierung eines Studienganges: Verfahren und Erfahrungen aus der Sicht eines Gutachters, Vortragsmanuskript, 2001

Kloeters, V./Kraft, M./Kropf, U., Erfahrungsbericht zur Einführung studienbegleitender Prüfungen (Credit Point System) im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn, 2001

054159	Ökonometrie II: Einführung in die Ökonometrie der Kapitalmärkte (Financial Econometrics)	
MAfi, Wste	V/Ü 2 Do 16:00-18:00	C 5.206 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B, Ökonometrie I

Art der Prüfung: Präsentation einer Hausarbeit

Kommentar:

Ökonometrie II: Financial Econometrics

1. Regression with time lags: distributed lag models
2. Univariate time series analysis
3. Regression with time series variables
4. Applications of time series methods in finance
5. The Random Walk Hypotheses

Literatur:

Banerjee, A./Dolado, J./Galbraith, J. W./Hendry, D. F. (1994): Co-Integration, Error-Correction, and the Econometric Analysis of Non-Stationary Data.

Campbell, J. Y./Lo, A. W./Mackinlay, A. C. (1997): The Econometrics of Financial Markets.

Charemza/Deadman (1992): New Directions in Econometric Practice. General to Specific Modeling, Cointegration and Vector Autoregression.

Gujarati, D. N. (1995): Basic Econometrics, Ch. 17, 21, 22.

Hamilton, J. D. (1994): Time Series Analysis.

Koop, Gary (2000): Analysis of Economic Data, Ch. 9–11.

Lo, A. W./Mackinlay, A. C. (1999): A Non-Random Walk Down Wall Street.

Mills, T.C. (1994): Time series techniques for economists

054167	Multivariate Statistik II: Datenquellen und Datenstrukturen
Wste	Ü 2 Mi 11:00-13:00 C 3.212 Harff

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B Multivariate Statistik I

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

(max. 10 Teilnehmer)

In der Veranstaltung sollen die notwendigen Inhalte vermittelt werden, um qualifizierte deskriptive Statistiken am PC selbst erarbeiten und interpretieren zu können. Es wird eingeführt in Probleme der Operationalisierung theoretischer Konstrukte, der Dateneingabe, der Datenrepräsentation im PC, der deskriptiven und explorativen Datenanalyse und der graphischen Aufbereitung. Die Softwarebasis ist SPSS/Win, dBASE IV, Excel.

054168	Data Mining (Multivariate Statistik III)
Wste	V/Ü 2 Di 16:00-18:00 C 5.206 Kraft

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A und B

Literatur:

Han, J./M. Kamber, Data Mining. Concepts and Techniques, Academic Press 2001

Hastie, T./R. Tibshirani/J. Friedman, The Elements of Statistical Learning. Data Mining, Inference and Prediction

Kladobra, A., Was ist neu am Data Mining? - Einige Anmerkungen zur 'neuen' Datenanalyse aus Sicht der Statistik, AStAJ, 85,4,2001, 455 - 462.

Weiss, S.M./N. Indurkha, Data Mining. A Practical Guide. Morgan Kaufmann 1998.

Wirtschaftsenglisch

054063	New Leadership: Mindset Management - Online			
Wwe	Ü 2	Mo 09:00-11:00	C 5.206	Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Many global corporations recruiting economics and business graduates today are searching for people endowed both with a high degree of technical competence and interpersonal finesse. This course will encourage participants to approach business issues as leaders who must be able to play and balance contrasting roles - i.e. directing, supporting, stabilizing, and innovative roles in line with culturally based corporate strategies. The learning objective is to enhance competence in applying strategic concepts to practical cases. The methodical emphasis is on stimulating and developing the relevant communicative competencies through discussion and practice in groups.

Course Requirements:

- Regular class participation
- teamed in pairs, the participants will jointly present a topic in 30 minutes and submit a critical analysis (approx. 8 pages, with separately signed contributions for grading, submitted one week in advance of presentation.)

054068	Quality Management in Europe and America			
Wwe	Ü 2	Do 09:00-11:00	C 4.234	Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

This course aims to provide a pragmatic knowledge of Quality Management as a program for eliminating defects, reducing waste, achieving consistent customer satisfaction, and improving economic value. It is structured around four parts. The core of the model reflects (1) the external and internal interfaces between

suppliers and customers, and (2) the structural links between the business processes. This connectivity is based on cultural factors (3) commitment to quality, and (4) the communication of the quality culture. The philosophy of a total quality auditing process is exemplified by the European Quality Award self-assessment model and is compared with the Malcolm Baldrige system. The overview of systems and tools is illustrated by an excursion and by case studies based on real situations.

054071	North America : A Socio-Economic Perspective	
Wwe	Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 5.206 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

In this class we will study the development of elements instrumental in shaping today's US and/or Canadian society. While the main emphasis is on socio-demographic and economic dimensions, other aspects, such as the political and legal environment will also be covered. Participants will be required to engage in team-based groupwork. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

054075	Modern Trends in Hospitality Management	
Wwe	Ü 2 Di 16:00-18:00	C 3.222 Böhler

Art der Prüfung: Multimediale Präsentation

Kommentar:

Based on a comparative analysis of outdoor recreation practices in a global context, this course will focus on the intercommunication of social, cultural, psychological and economic factors. In this pragmatic context students will analyze trends in attitudes, values and structures influencing tourism. Case studies will explicate the promotion of commercial recreation attractions, problems of leisure travel, the stability of entrepreneurial ventures in tourism, research and planning strategies relevant to commercial ventures and the

management of resources. Also, two participants for each topic will prepare and orally present a five-page paper on selected issues.

Wirtschaftsfranzösisch

Wirtschaftsfranzösisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

Wirtschaftspolitik (nicht für VWL)

Wirtschaftspolitik als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium Volkswirtschaftslehre (Wwpo)

Fragen zum Studium? – Wir helfen Euch ! –		
<u>M.A. / B.A.-Büro</u>		
bei allen Fragen zum B.A. Economics & M.A. International Economics	Christiane Claes C 2.315 ☎ 60-3076 ✉ maba@notes.uni-paderborn.de	Sprechstunde: Mo. 10:00 – 11:00 Mi. 10:00 – 11:00
<u>CPS-Büro</u>		
bei allen Fragen zum Hauptstudium im CPS-System	Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.) C 2.313 ☎ 60-2073 ✉ vkloeter@notes.uni-paderborn.de	Sprechstunde: Mo. 11:00 – 12:00 Mi. 13:00 – 14:00
http://wiwi.uni-paderborn.de/de/Studium/CPS/		

Wirtschaftsrecht

054178	Bankrecht		
MAfi,	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	C 4.234	Krimphove
MAog,			
SPfb,			
Wabr,			
Wbab,			
Wwir			

Kommentar:

Die Übung zur Vorlesung Rechtsfragen der Finanzierung vertieft an Hand von praktischen Beispielen, Fallmodellen und Gerichtsentscheidungen den Vorlesungsstoff der Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung". Die Studenten erwerben praktische Erfahrungen im Umgang mit bankrechtlichen Finanzierungsinstituten. Nach Möglichkeit ist die Vorbereitung und Teilnahme einer Gerichtsverhandlung vor dem OLG-Hamm oder dem LG Münster geplant.

054182	Rechtsfragen des Marketing im Europäischen Binnenmarkt		
MAog,	V/Ü 2 Mi 11:00-13:00	C 2	Krimphove
SBim,			
SBmk,			
Slim,			
SImm,			
SPam,			
Wabr,			
Wim,			
Wwir			

054183	Spezielle Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechts	
Wabr, Wwir	V/Ü 2 Mi 15:00-18:00	C 3.232 Gronemeyer

Erforderliche Vorkenntnisse:

Rechtliche Grundkenntnisse möglichst auch im öffentlichen Recht

Art der Prüfung: Seminararbeit o. Vortrag

Kommentar:

"Es ist nicht genug zu wissen - man muß es auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen - man muß es auch tun." (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, nach einem Überblick über die Grundlagen des Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrechtes in besonders wichtige und problematische Gebiete des öffentlichen Wirtschaftsrechtes vertieft einzuführen, wie z.B. das Gewerbe-, Gaststätten-, Handwerks-, das öffentliche Bau- und Raumordnungs-, Immissionsschutz-, Verkehrswirtschaftsrecht etc. Die Darstellung erfolgt anhand von fallbezogenen Streifzügen durch die genannten Rechtsgebiete unter Einschluß übergreifender Themen wie z.B. wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand. Es soll versucht werden, die Ergebnisse weitgehend im Gespräch zu erzielen.

Literatur:

Stober: Handbuch des Wirtschaftsverfassungs- und Umweltrechts; 1989,
Kohlhammer-Vlg.
Gesetzessammlung: Stober, Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und
GewerbeGesetze; 10. Auflage, Herne/Berlin 1998

054204	Aktuelle Fragen des Multimedia- und Computerrechts		
Wabr, Wwir	S 2 n.A.		Barton

Kommentar:

In dieser Seminarveranstaltung werden praxisrelevante spezifische Fragen des multimedialen Rechts vertiefend behandelt, so z.B. die rechtliche Einordnung von Online-Diensten in das System des Medienrechts; die strafrechtliche bzw. haftungsrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Dienste-Anbietern bzw. das Zustandekommen von Verträgen im Rahmen der Online-Kommunikation etc. unter Einbeziehung des europäischen bzw. internationalen Privatrechts. Dabei wird das Presserecht den Fragen des neuen Multimediarechts synoptisch gegenübergestellt.

Literatur:

Themen und Literatur werden rechtzeitig bekanntgegeben

054211	Europäisches Wirtschaftsrecht		
MAog, SBim, Slim, Wabr, Wim, Wwir	S 2 Mo 09:00-11:00	H 7.321	Krimphove

Kommentar:

This lecture will promote students first contact to the „European Law“ and its effects on commercial management in the European Market.

The lesson „European Law“ will help to provide students with an entire support to achieve all European Law problems they will be confronted in their professional practice. This purpose demands an high effective focation on juridical facts as well as on economic requirements. As European Law – specially the European Business Law – is set out in cases (Case-Law). Therefore it seems to be more efficient, not to present European Law in theoretical, sophisticated doctrines, then to introduce and to discuss it by presenting the most important cases and actual decisions of the European Court of Justice.

Literatur:

Krimphove: Europarecht, Basiswissen (erscheint im Frühjahr 2003), ders.
Europäisches Werberecht, ders. Europäisches Arbeitsrecht

054212	Literaturzirkel		
MAog,	K 2	Fr 14:00-16:00	C 3.212 Krimphove
SBim,			
Slim,			
Wabr,			
Wim,			
Wwir			

054213	Individualarbeitsrecht		
Wabr,	V/Ü 2 n.A.		Barton
Wwir			

054216	Multimedia- und Computerrecht		
Wabr,	V/Ü 2 n.A.		Barton / Janssen
Wwir			

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die relevanten Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit den neuen Informations- und Kommunikationsformen entstehen. Behandelt werden die Verknüpfungen mit dem Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, der Datenschutz, Fragen der Vertragsgestaltung wie auch die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Online-Anbietern.

054217	Seminar Gesellschaftsrecht		
Wabr,	S 2 n.A.		Barton
Wwir			

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Kommentar:

Behandelt werden die Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und die Kapitalgesellschaften (GmbH)

Wirtschaftsspanisch

Wirtschaftsspanisch als Wahlpflichtfach: Veranstaltungen siehe FB 3

7. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

033290	Französisch (BA IBS): Conversation			
Hibs	Ü 2	Do 11:15- 12:4	C 3.203	Blotenberg

038104	Englisch (BA IBS): International Communication: Employment and social issues			
Hibs	Ü 4	Mo 09:15-10:45 a	C 3.203	Zörner
		Do 14:00-15:30 b	C 3.203	

038105	Englisch (BA IBS): Strategies for Business Writing			
Hibs	PJ2	Mo 07:45-09:15 a	C 3.203	Zörner
		Di 14:00-16:00 b	H 7.321	
		Mi 07:45-09:15 c	H 4.320	
		Mi 16:00-18:00 d	H 7.321	

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium in IBS Englisch

Art der Prüfung: one-hour written examination leading to 2 CPS

Kommentar:

Various important aspects of business writing, such as reports, summaries, general business letters, covering letters for job applications, CVs and resumés will be dealt with. The course takes place in a PC language laboratory with two students per PC. Following a short introductory phase for each new topic, participants will be expected to carry out many written tasks in class and be in a position to analyse and discuss the solutions.

Literatur:

Recommended reading:

Ashley, A., Correspondence Workbook, 1993, Oxford, OUP

Forsyth, P., How to be better at writing reports and proposals, 1997, London, The Industrial Society / Kogan Page

Jackson, T. and Jackson, E., The Perfect CV, 1996, Bath, Piatkus

Lee, A., Bewerben in Europa, 1997, Niederhausen/Ts, Falken

Schmidke, C., Berwerben in den USA, 1996, Niederhausen/Ts, Falken

038106	Englisch (BA IBS):					
	Effective Meetings and Negotiations					
Hibs	PJ 2	Do 16:00-19:00	Beginn:	C 3.212	Zörner	
		14-täglicch	24.04.03			

038107	Englisch (BA IBS): International Communication:					
	Business and the environment					
Hibs	Ü 4	Di 16:00-18:00	a	H 7.321	Zörner	
		Mi 14:00-16:00	b	H 7.312		

038109	Englisch (BA IBS): International Communication:					
	Communication (UK and US business topics)					
Hibs	Ü 4	Mo 16:00-18:00	a	H 7.321	Wagner	
		Di 16:00-18:00	b	H 7.304		

038111	Englisch (MA IBS):					
	Professional Presentation Skills					
Hibs	PJ 2	Do 16:00-19:00	Beginn:	C 3.212	Zörner	
		14-täglicch	15.05.03			

038150	Englisch (BA IBS):					
	Translating Economic Texts					
Hibs	Ü 2	Mo 09:00-11:00		C 3.222	Braun	

038240	Französisch (BA IBS): Expression écrite:					
	correspondance commerciale					
Hibs	Ü 2	Mo 09:15-10:45		C 3.232	Hoffmann	

038245	Französisch (MA IBS): Pratique de l'expression orale			
Hibs	Ü 2	Di 09:15- 10:45	E 2.321	Blotenberg

038247	Französisch (BA IBS): L'économice des régions francaises			
Hibs	Ü 2	Mi 07:30- 09:00	E 2.145	Blotenberg

038249	Französisch (BA IBS): Traduction de textes économiques			
Hibs	Ü 2	Di 07:30- 09:00	H 4.113	Blotenberg

038252	Französisch (BA IBS): Francais économique			
Hibs	Ü 2	Di 11:15- 12:45	E 2.321	Blotenberg

038305	Spanisch (BA IBS): Comprensión y expresión			
Hibs	Ü 2	Di 08:00-09:30	a	H 1.232 Wagner
		Di 09:30-11:00	b	H 1.232

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium in Spanisch IBS

Kommentar:

Es werden Filme (landeskundliches Material und ein Spielfilm) in ihrer spanischen Orginalfassung präsentiert, außerdem Radiokommentare und Originalinterviews mit spanischen Politikern zur aktuellen spanischen Innen- und Wirtschaftspolitik oder zu landeskundlichen Schwerpunktthemen. Ziel ist das Hörverstehen von der Zielsprache in der normalen Sprechsituation und der mündliche Ausdruck in der Diskussion über das präsentierte Material. Am Abschluß jeden Themas steht ein schriftlicher Text.

038315	Spanisch (BA IBS):				
	Correspondencia Comercial				
Hibs	Ü 2	Mo 14:00-16:00	a	C 3.203	Barreiro Rivas
		Mo 16:00-17:30	b	C 3.203	

038354	Spanisch (BA IBS):				
	Solicitudes y presentaciones				
Hibs	Ü 2	Di 14:00-16:00		C 3.203	Gastón Sanchez

038355	Spanisch (BA IBS):				
	Introducción a la economía de España				
Hibs	Ü 2	Mo 09:00-11:00	a	N 5.101	Lacouture
		Do 11:00-13:00	b	N 5.101	

038385	Spanisch (MA IBS):				
	Exposición de temas de económica				
Hibs	Ü 2	Di 16:00-18:00		C 3.203	Gastón Sanchez

052811	ABWL für IBS: Personalmanagement				
iabwl	V 2	Fr 09:00-11:00		H 3	Pullig

Art der Prüfung:

Klausur (60 Min.) auf der Grundlage meines Fragenkatalogs (internet -bwl 6)

Kommentar:

- I. Theoriegrundlagen des Personalmanagements
 - I.1 Anthropologische Ebene: Das Wesen des Menschen
 - I.2 Organisationsebene: Menschen in Organisationen
 - I.3 Gruppenebene: Menschen in Gruppen - Gruppen in Organisationen
 - I.4 Individualebene: Persönlichkeit
- II. Aufgabenfelder des Personalmanagements
 - II.1 Personalteilpläne im Zusammenhang mit anderen Unternehmensplänen
 - II.2 Personalbedarfsermittlung, Personalbedarfsplan
 - II.3 Personalbeschaffung und -auswahl
 - II.4 Personalführung und Motivation

II.5 Personalentwicklung

II.6 Personalfreisetzung

II.7 Personalcontrolling

Literatur:

Pullig, K.-K.: Personalmanagement; München/Wien, 1993

Stahle, W.H.: Management; München 1999, 8. Aufl..

Finanzmanagement

Finanzmanagement als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (Sifm)

Informations-Management

Informations-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SIif)

Internationales Management

Internationales Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Internationales Management (Slim)

Marketing-Management

Marketing-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SImm)

Organisation

Organisation als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation (SIog)

Personal-Management

Personal-Management als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft (SIpm)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle BWL für IBS: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SIur)

8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056002 Schulpraktische Studien	
Hwipäd P 2 Mi 08:00-10:00	Schule Senn / Becker

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

Literatur:

- * Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn
- * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.
- MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056002 Schulpraktische Studien	
Hwipäd P 2 Mo 11:00-13:00	C 2.219 Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:

In den letzten 20 Jahren hat die Idee der sozialen Selbstorganisation eine rasche Verbreitung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gefunden. Unter den Stichworten der "teilautonomen Schule", des "selbstgesteuerten Lernens",

und der "Teamarbeit" wird diese Idee im Bildungsbereich verstärkt diskutiert. In der Veranstaltung sollen Reichweite und Grenzen sozialer Selbstorganisationsmöglichkeiten in der Schule ausgelotet werden. Praktische Beispiele zur Schulorganisationsentwicklung sowie zur Unterrichtsgestaltung zeigen, dass auf der Basis der Selbstorganisationstheorie ein Paradigmenwechsel vom "Haus der Belehrung" zum "Haus des Lernens" möglich wird.

Literatur:

- Buddensiek, W., (2001): Grenzübergänge ins Neuland des Denkens. Theoriebaustein 3 auf CD-rom
Buddensiek, W., (2001): Selbstorganisation als Entwicklungsstrategie für Häuser des Lernens. Theoriebaustein 4 auf CD-rom
HUSCHKE-RHEIN, R., (1988): Systemische Erziehungswissenschaft. Pädagogik als Beratungswissenschaft. Weinheim: Deutscher Studienverlag
Rolff, H.G., (1993): Wandel durch Selbstorganisation. Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. Weinheim, München: Juventa

056003 Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien

Hwipäd V/Ü 2 Mi 10:00-12:00

Schule Senn / Becker

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:

- * Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn
- * Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.
- MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056003	Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien		
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 10:00-12:00	Schule	Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Schriftliche Planung und Auswertung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:

- * Buddensiek, W.: Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens. Verlag Die Werkstatt, Göttingen, 2001
- * Buddensiek, W.: Ökologisches Denken und Handeln lernen. Unsere Schule unter der Lupe. Schüler- und Lehrerheft 1993/1996, Deutscher Sparkassenverlag.
- * Meyer, H.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung. Scriptor 1980
- * Kaiser, F.-J.; Kaminski, H.: Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 3. Aufl., Bad Heilbrunn 1999

056008	Projektstudium		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16:00-18:00	C 2.219	Kaiser

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056011	WiPäd III: Spezialfragen: Rechtliche Grundlagen der Berufsbildung
Hwipäd	V/Ü 2 Do 11:00-13:00
	C 2.219 Ertl

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die für die deutsche Berufsbildung maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen geben. Auf der Grundlage dieses Überblickes werden praxisorientierte Fallbeispiele im Kontext des Berufsbildungsrechtes bearbeitet. Dadurch soll eine Sensibilisierung in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Berufsbildungspraxis und der rechtlich normierten Grundlagen der Berufsbildung erreicht werden.

056032	WiPäd III: Neuordnungsverfahren in der beruflichen Erstausbildung
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00
	C 2.219 Buschfeld

Kommentar:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden folgende Aspekte thematisiert:
Entstehung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen
Lokale Curriculumentwicklung und Lernortkooperation,
Koordination betrieblicher und schulischer Ausbildung.

056036 Projektwerkstatt II: Agenda 21 Schule

Hwipäd V/Ü 2 Mi 09:00-13:00 (1.S-Hälfte) C 2.219 **Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: siehe Kurzbeschreibung

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden praxisbezogene Fragen aufgegriffen, die in meinen Veranstaltungen

- . Wirtschaftspädagogik II (alter Studienplan)
- . Didaktik III: Schule und Schulentwicklung (neuer Studienplan)
- . Nachhaltiges Wirtschaften in Schule und Betrieb (neuer Studienplan)

offen geblieben sind. Die vorherige (ggf. auch parallele) Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen wird vorausgesetzt. Die Veranstaltung dient gleichzeitig der inhaltlichen Vorbereitung auf die schulpraktischen Studien.

Ausgehend von der EG-Ökoaudit-Verordnung von 1993 und der deutschen Umweltaudit-Erweiterungsverordnung von 1998 wollen wir nach geeigneten Instrumenten suchen, mit denen sich Schulen von den dort tätigen Menschen auf ihre Umwelt- und Sozialverträglichkeit überprüfen und zu Häusern des nachhaltigen Lernens entwickeln lassen.

Literatur:

BLK: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (1998):

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. - Orientierungsrahmen. Heft 69: Bonn.

Buddensiek, W., (2001): Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens, Abschnitte

5.3, 5.4, 6.2, 6.3 sowie Theoriebaustein 1 auf der CD-rom. Göttingen, Werkstatt Verlag.

Teichert, V., (2000): Umweltmanagement an Schulen. Arbeitshilfe zur Umsetzung der

EMAS-Verordnung am Beispiel der Dammrealschule Heilbronn und der internationalen

Gesamtschule Heidelberg. Texte und Materialien der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. Nr. 46, Heidelberg.

**056037 Soziale Selbstorganisation -
Herausforderungen für Schule und
Unterricht**

Hwipäd V/Ü 2 Mo 11:00-13:00

C 2.219 **Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:

In den letzten 20 Jahren hat die Idee der sozialen Selbstorganisation eine rasche Verbreitung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gefunden. Unter den Stichworten der "teilautonomen Schule", des "selbstgesteuerten Lernens", und der "Teamarbeit" wird diese Idee im Bildungsbereich verstärkt diskutiert. In der Veranstaltung sollen Reichweite und Grenzen sozialer Selbstorganisationsmöglichkeiten in der Schule ausgelotet werden. Praktische Beispiele zur Schulorganisationsentwicklung sowie zur Unterrichtsgestaltung zeigen, dass auf der Basis der Selbstorganisationstheorie ein Paradigmenwechsel vom "Haus der Belehrung" zum "Haus des Lernens" möglich wird.

Literatur:

Buddensiek, W., (2001): Grenzübergänge ins Neuland des Denkens.

Theoriebaustein 3 auf CD-rom

Buddensiek, W., (2001): Selbstorganisation als Entwicklungsstrategie für Häuser des Lernens. Theoriebaustein 4 auf CD-rom

HUSCHKE-RHEIN, R., (1988): Systemische Erziehungswissenschaft. Pädagogik als Beratungswissenschaft. Weinheim: Deutscher Studienverlag

Rolff, H.G., (1993): Wandel durch Selbstorganisation. Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. Weinheim, München: Juventa

**056038 Spurensuche zum nachhaltigen
Wirtschaften, Leben und Lernen**

Hwipäd PJ n.A.

Buddensiek

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme an der Projektwerkstatt (056036)

Art der Prüfung: Planung

Kommentar:

Die Exkursion führt an verschiedene Orte in Mecklenburg-Vorpommern, an denen nach der politischen Wende Produktionsbetriebe und Bildungseinrichtungen entstanden sind, die sich auf den Weg einer nachhaltigen Entwicklung gemacht haben. Durch Erkundungen und Expertengespräche wollen wir klären, inwieweit diese Einrichtungen Vorbildcharakter besitzen, bzw. welche Um- und Irrwege sich bei zukünftigen Projekten vermeiden lassen.

Diese Veranstaltung eignet sich gleichermaßen für Studierende der **Wirtschaftslehre (Sek. IIb)** wie für die **Gesellschaftslehre (Primarstufe)**.

**056039 Handlungsorientiertes Lernen und
kommunikative Lernraumgestaltung**

Hwipäd V/Ü 2 Mo 14:00-16:00

C 2.219 **Buddensiek**

Art der Prüfung: nach Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:

Aus vielerlei Gründen sollen und müssen sich unsere Schulen zu "Häusern des Lernens" wandeln. Zunehmend selbstbestimmtes und lebensweltbezogenes Lernen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit soll zur Individualisierung und Flexibilisierung schulischen Lernens sowie zur Vermittlung von gesellschaftlich bedeutsamen Schlüsselqualifikationen beitragen. Auf dem Weg zur "Schule der Zukunft" stehen mindestens drei Hürden: Die unzureichende methodische Kompetenz vieler Lehrkräfte, die mangelhafte Ausstattung mit Selbstlernmaterialien sowie Unterrichtsräume, die aufgrund ihrer Enge bzw. ihrer Möblierung ein handlungsorientiertes Lernen in wechselnden Sozialformen be- oder verhindern. Wie sich diese Hürden überwinden lassen, wollen wir in

der Veranstaltung untersuchen, die sich gleichermaßen an Studierende des Sachunterrichts Gesellschaftslehre wie an Studierende der Wirtschaftslehre (Sek. IIb) wendet.

Literatur:

BILDUNGSKOMMISSION NRW: Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft. Neuwied, Kriftel, Berlin 1995, Luchterhand Verlag, (Abschnitt IV.1)

BUDDENSIEK, W.: Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens. Göttingen 2001, Verlag Die Werkstatt (Abschnitte 7. und 8. sowie Theoriebaustein 5 auf der CD-rom)

KAISER / KAMINSKI: Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 3. Aufl., Bad Heilbrunn 1999. Klinkhardt.

KAISER, F.J. / PÄTZOLD, G.: Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn und Hamburg 1999. Gemeinschaftsverlag Klinkhardt / Handwerk und Technik.

056042	Projektstudium: E-Learning in der beruflichen Bildung
---------------	--

Hwipäd	V/Ü 2 n.A.
--------	------------

C 2.206	Ertl / Dilger
---------	---------------

Art der Prüfung: Projekt

Kommentar:

In der Veranstaltung "E-learning in der beruflichen Bildung" sollen Kompetenzen zur Nutzung neuer Technologien in der beruflichen Bildung erworben werden. Dazu werden konkrete Projekte entwickelt und bearbeitet. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den Themengebieten:

Wissen managen mit Wissensforen
virtuelle Lernumgebungen gestalten
virtuelle Lernsituationen gestalten.

Zu Beginn werden mögliche Technologien (Dienste) vorgestellt, die für die eigene Entwicklung genutzt werden können. Die eigenständigen Projekte sollen in Gruppenarbeiten konzipiert und präsentiert werden. Eine abschließende individuelle Reflexionsphase rundet das Projektstudium ab und soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen nochmals zu systematisieren.

**056051 Projektstudium I: Telekommunikative
Bildungsmaßnahmen organisieren**

Hwipäd Ü 2 Di 14:00-16:00

C 2.206 Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftspädagogik

Art der Prüfung: klausuradäquate Leistung

Kommentar:

Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Zugleich unterscheidet sich die Organisation von telekommunikativen Bildungsangeboten in einigen Punkten deutlich von Präsenzlehrgängen:

- * Die Lern- und Lehrprozesse folgen zumeist nicht dem 45-Minuten-Rhythmus.
- * Es werden Lernmaterialien benötigt, die online abgerufen werden können und verstärkt das mediengestützte Einzellernen unterstützen sollen.
- * Die Prüfungen sollen einerseits einem konstruktivistischen Unterrichtsverständnis Rechnung tragen, andererseits gilt es formale Aspekte (z.B. Täuschungssicherheit) zu berücksichtigen.
- * Es gilt eine Betreuungssituation sicherzustellen, die dem zeitlich und räumliche flexibilisierten Charakter der Lernprozesse Rechnung trägt.

Vor diesem Hintergrund wird in der Veranstaltung thematisiert, wie im Rahmen der Curriculum- und Contententwicklung die aufgezeigten Besonderheiten angemessen berücksichtigt werden können.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056052	Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen
Hwipäd Ü 2 Di 16:00-18:00	C 2.206 Schröder

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftspädagogik

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:

Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Dabei stehen den Lernenden und Lehrenden eine Vielzahl von synchronen und asynchronen Kommunikationsmitteln zur Verfügung, die aber nicht die Qualität der Face-to-Face-Kommunikation erreichen. Dies liegt unter anderem daran, dass Gestik, Mimik und Tonfall nur eingeschränkt übermittelt werden können.

Deshalb wird im Rahmen der Veranstaltung thematisiert, wie die verschiedenen Kommunikationsmittel genutzt werden können, um die Lernenden zu motivieren und virtuelle Lerngruppen zu moderieren. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Lernprobleme diagnostiziert, beseitigt und vermieden werden können.

*Die Veranstaltungen "Projektstudium I: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen organisieren" und "Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen" können nur zusammen belegt werden.

* Die Teilnehmenden können zusätzlich an der Zertifizierung zum TeleCoach teilnehmen und das entsprechende Zertifikat "TC TeleCoach® der Wirtschaft" erwerben. Die im Rahmen der beiden Veranstaltungen erbrachten Leistungsnachweise werden anerkannt.

* Die beiden Veranstaltungen werden primär telekommunikativ durchgeführt; die Teilnehmenden sollten über einen multimedialfähigen Rechner mit Internet-Zugang verfügen.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

056099 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Gwipäd, Ü 1 Mo 16:00-18:00 (1.S-Hälfte) C 2.206 Dilger / Hertle
Hwipäd

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Problemlösungsprozess der spezifischen Standards genügen muss. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Besonderheiten dieses Prozesses zu analysieren und die notwendigen formalen sowie konzeptionellen Fähigkeiten zu erwerben. Diese sind insbesondere für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten wie bspw. Hausarbeiten, Seminararbeiten und Diplomarbeiten notwendig. Grundlegende Aspekte zur Problemanalyse, Materialrecherche, Materialaufbereitung, Zitation, Präsentation usw. werden im Verlauf dieser Veranstaltung thematisiert.

056100 Didaktik III: Schule und Schulentwicklung

Hwipäd V/Ü 2 Mi 11:00-13:00 C 2.219 Buschfeld

**056123 Wirtschaftspädagogik II:
Institutionenlehre**

Hwipäd V 2 Do 09:00-11:00 C 2.219 Sloane

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

In der Vorlesung "Institutionenlehre" wird die Regulierung von pädagogisch-didaktischem Handeln in der Berufsbildung thematisiert. Durch staatliche Steuerungsmechanismen wird das Handeln von Lehrerinnen und Lehrern, Ausbilderinnen und Ausbildern oder Beratern geprägt. Eine spezielle Problematik ergibt sich in der Abstimmung zwischen Beschäftigungs- und Bildungssystem. Neben Aspekten der Steuerung wird insbesondere auf die Reformoptionen eingegangen.

056132	Didaktisch-Methodische Aufbereitung fachwissenschaftlicher Themen	
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 3.222 Brettschneider

Kommentar:

In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie im Wirtschaftslehreunterricht Lernumgebungen zu gestalten sind, so daß die Lernenden befähigt werden, mit zunehmender Selbständigkeit komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.

056144	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Situierendes Lernen in der beruflichen Weiterbildung	
Hwipäd	S 2 Mi 14:00-16:00	C 2.219 Buschfeld

Kommentar:

Folgende Aspekte werden in dem Seminar bearbeitet:
Grundlagen: Lerntheoretische Annahmen, Prinzipien der Bestimmungen für Handlungssituationen, didaktische Konstruktionsmerkmale von Lernsituationen
Außerbetriebliche Weiterbildung: Konstruktion von Fallstudien, Simulationsspielen und Projektarbeiten im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen.
Betriebliche Weiterbildung: Gestaltung von Medien für arbeitsplatznahes Lernen und "situierendes" Personalentwicklung.

Absatz und Marketing

Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation

Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie

Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung

Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

**Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium,
Wirtschaftsinformatik (SPwinf)**

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd:
Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium,
Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

9. Sonstige Veranstaltungen

Spezielle Veranstaltungen für das Ph.D.-Programm

052487	Research Colloquium: Recent advances in decision support and optimization systems			
phd	K 2	Mo 14:00-16:00	N 5.235	Suhl

Erforderliche Vorkenntnisse: Only for doctoral students in the area of decision support and optimization systems

Art der Prüfung: Research work; presentation

Literatur:

see Homepage im www

053255	Promotionsstudium: Wissenschaftstheorien			
phd	V/Ü 2 n.A.			Sloane

Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Medienwissenschaften; Schwerpunkt Medienökonomie

052209	Medienökonomik			
Mewi	V/Ü 2	Do 14:00-16:00	H 7.321	Gilroy / Brandes

057007	Management von Medienunternehmen			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Do 07:30-09:00	C 5.216	Hummel

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057008	Übung zu Management von Medienunternehmen			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	Ü 2	Do 09:30-11:00	C 5.216	Hummel

057009	Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	Do 14:00-15:30	P 14.01	Hummel

Kommentar:

Die Veranstaltung ist für das Fach "Marketing" in "Pool IV" anrechenbar.

057010	Digitale Medien - Strategien und Geschäftsmodelle			
mewi, SBmk, SImm, SPam, Wmk	V 2	n.A.		Hummel

Kommentar:

Auftaktveranstaltung: Fr., 9. Mai 2003 von 8.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr